



Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Stand: 1. Januar 2010 (35. Fortschreibung)

Inhaltsübersicht

Krankenhausplan

Teil I

Allgemeine Grundsätze

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

Teil II

Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk
Oberbayern
Niederbayern
Oberpfalz
Oberfranken
Mittelfranken
Unterfranken
Schwaben

Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

Abschnitt E: Akutgeriatrie

Anhang zum Krankenhausplan mit Informationen über:

1. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag
2. Hochschulkliniken
3. Krankenhäuser mit Abteilungen für Unfallchirurgie
4. Brustzentren (DMP)
5. Betten / Plätze nach Fachrichtungen in Plankrankenhäusern
6. Tabellenteil
Gesamtübersicht über zugelassene Krankenhäuser
Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Trägern sowie Versorgungsstufen
7. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss: Mitglieder und ständige Vertreter

„Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Teil I

Allgemeine Grundsätze

1. Einleitung

Dem Krankenhaus kommt in der medizinischen Versorgung unserer Bürger eine herausragende Bedeutung zu. Eine medizinisch leistungsfähige, sozial tragbare und wirtschaftliche stationäre Krankenversorgung setzt eine systematische und kontinuierliche Planung der Versorgungskapazitäten voraus.

Die Bayerische Staatsregierung versteht die Krankenhausplanung als wesentliches Element moderner Gesundheits- und Sozialpolitik.

Um Fehlinvestitionen und damit eine gesundheits- und wirtschaftspolitisch nicht vertretbare Fehlleitung öffentlicher Mittel zu vermeiden, muss, ausgehend vom Bedarf an Krankenhausleistungen in den einzelnen Versorgungsbereichen, festgestellt werden, welche Krankenhäuser zur stationären Versorgung erforderlich sind. Diese Planung hat dem gesetzlichen Ziel zu dienen, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch ein funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz einander ergänzender Krankenhäuser freigemeinnütziger, privater und öffentlicher-rechtlicher Träger in Bayern zu sichern.

2. Rechtsgrundlagen der Krankenhausplanung

Bundesrechtliche Grundlage für die Krankenhausplanung ist das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (KHG). Mit dem Krankenhaus-Neuordnungsgesetz vom 20. Dezember 1984 (KHNG) entfielen die Bundesfinanzhilfen für die Krankenhausförderung; die Gestaltungsmöglichkeiten der Länder bei der Krankenhausplanung und der öffentlichen Förderung der Krankenhausinvestitionen wurden ausgeweitet. Mit der Neufassung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 22. Juli 1986 (BayKrG) wurden die Änderungen in Landesrecht umgesetzt.

Durch das am 1. Januar 1989 in Kraft getretene neue Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch – SGB V –) in der Fassung des Gesundheits-Reformgesetzes (GRG) vom 20. Dezember 1988 wurden gravierende Neuregelungen im Bereich des Krankenhauswesens geschaffen.

§ 107 SGB V definiert für den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung die Begriffe „Krankenhaus“ und „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“. § 108 SGB V bestimmt, dass die Krankenkassen Krankenhausbehandlung nur durch Hochschulkliniken, Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, oder Krankenhäuser, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben, erbringen lassen dürfen. Für Hochschulkliniken und Plankrankenhäuser fingiert § 109 SGB V das Bestehen von Versorgungsverträgen. Damit wurden erstmals

Plankrankenhäuser und Hochschulkliniken in das System des Versorgungsvertrages einbezogen. Mit § 110 SGB V wird den Krankenkassenverbänden das Recht zur Kündigung von Versorgungsverträgen unter gesetzlich näher bestimmten Voraussetzungen eingeräumt. Nach § 110 Abs. 1 Satz 3 SGB V ist bei Plankrankenhäusern die Kündigung mit einem Antrag an die Krankenhausplanungsbehörde auf Aufhebung oder Änderung des Feststellungsbescheides nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KHG zu verbinden, mit dem das Krankenhaus in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen worden ist.

Das GRG war Anlass, das BayKrG erneut zu novellieren. Das Gesetz zur Änderung des BayKrG vom 10. August 1990 trat am 1. Januar 1991 in Kraft.

Durch das am 1. Januar 1993 in Kraft getretene Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) vom 21. Dezember 1992 und das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000 vom 22. Dezember 1999 ist das SGB V auch in mehreren den Bereich des Krankenhauswesens betreffenden Bestimmungen geändert worden. Insbesondere wurde es den Krankenhäusern ermöglicht, vor- und nachstationäre Behandlung (§ 115a SGB V) sowie ambulante Operationen und sonstige stationsersetzende Eingriffe (§ 115b SGB V) durchzuführen. Durch das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) vom 26. März 2007 wurde die Möglichkeit eröffnet, zugelassene Krankenhäuser zur ambulanten Behandlung bei hochspezialisierten Leistungen, seltenen Erkrankungen und Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen zu bestimmen (§ 116b SGB V).

Grundlegende Änderungen für den Krankenhausbereich, die nicht nur das Vergütungssystem betreffen, sondern auch die Krankenhausplanung berühren, brachte das Fallpauschalengesetz vom 23. April 2002 (FPG), dessen Bestandteil das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) ist.

Die Einführung des Fallpauschalensystems hat einen tiefgreifenden Strukturwandel bei den Krankenhäusern ausgelöst.

Den geänderten Rahmenbedingungen wurde durch das zum 1. Juli 2006 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 23. Mai 2006 Rechnung getragen.

3. Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Der Freistaat Bayern kommt mit dem vorliegenden Krankenhausplan dem in § 6 KHG und Art. 3 BayKrG normierten Auftrag nach, wonach ein Krankenhausplan aufzustellen ist.

3.1 Funktion

3.1.1

Der Krankenhausplan hat eine Doppelfunktion. Er ist ein Instrument, mit dem der Freistaat Bayern

- den konkreten Bedarf an Kapazitäten zur Erbringung von voll- und teilstationärer Krankenhausbehandlung feststellt und
- bestimmt, welche Krankenhäuser zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung notwendig sind und damit nach dem KHG/BayKrG gefördert werden.

Dieser Krankenhausplan will unter Berücksichtigung des gewachsenen Bestandes ein koordiniertes System bedarfsgerecht gegliederter Krankenhäuser festlegen, die in ihrem diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebot aufeinander abgestimmt sind. Für ganz Bayern trifft er im Zuge seiner laufenden Fortschreibung (seit 1974) Aussagen, an welchem Ort, für welche Zweckbestimmung, in welcher Zahl und Größe Krankenhäuser vorhanden sein müssen, um eine leistungsfähige Versorgung der Bevölkerung im Sinn der gesetzlichen Zielsetzung sicherzustellen. Der Krankenhausplan soll ferner die Voraussetzung dafür schaffen, dass die Krankenhäuser durch Zusammenarbeit und Aufgabenteilung untereinander die Versorgung in wirtschaftlichen Betriebseinheiten sicherstellen können (vgl. Art. 3 Abs. 2 BayKrG).

3.1.2

Jede Planung ist ein kontinuierlicher Vorgang. Daher will und kann auch dieser Krankenhausplan nie eine Endsituation beschreiben. Mit der Vorlage dieses Planes erfolgt deshalb keine Festschreibung im Bereich der Krankenhausversorgung in Bayern. Dies bedeutet insbesondere, dass die in Teil II aufgeführten Krankenhäuser stets unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgenommen sind. Daraus folgt, dass Krankenhäuser, soweit nicht mehr medizinisch leistungsfähig oder bedarfsnotwendig, aus dem Krankenhausplan herauszunehmen sind, bzw. die Zahl der geförderten Betten bzw. Plätze und/oder die aufgenommenen Fachrichtungen dem Bedarf entsprechend korrigiert werden (Art. 5 Abs. 2 Satz 2 BayKrG).

Auch bereits erteilte Bedarfsfeststellungen für Baumaßnahmen sind bei sich ändernder Bedarfslage an diese anzupassen.

Um der rasanten Fortentwicklung in allen Bereichen der Krankenversorgung Rechnung tragen zu können, ist es notwendig, diesen Krankenhausplan ständig zu überprüfen, neuen Entwicklungen anzupassen und entsprechend fortzuschreiben (Art. 3 Abs. 1 BayKrG).

3.1.3

Aussagen über die Finanzierung von Krankenhausinvestitionen soll dieser Krankenhausplan nicht enthalten. Dies ist Aufgabe der nach dem KHG/BayKrG zu erstellenden Bayerischen Jahreskrankenhausbauprogramme und Vorwegfestlegungen. Mit der Aufnahme eines Vorhabens in den Krankenhausplan ist daher keine Aussage verbunden, zu welchem Zeitpunkt Förderleistungen nach dem KHG/BayKrG gewährt werden.

3.2 Inhalt

3.2.1

Teil I enthält allgemeine Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung in Bayern.

3.2.2

In Teil II, Abschnitt A, werden die einzelnen nach dem KHG/BayKrG zu fördernden Krankenhäuser mit der Zahl der Betten bzw. Plätze und den Fachrichtungen, die für die Akutversorgung der Bevölkerung bedarfsnotwendig sind und nach dem KHG/BayKrG gefördert werden, sowie den Versorgungsstufen angegeben. Außerdem, ist die durch Bedarfsfeststellungen festgelegte Zahl der Betten und Plätze für Errichtungsmaßnahmen bei Plankrankenhäusern wiedergegeben. Damit wird der aktuelle Stand der in Bayern praktizierten kontinuierlichen Planung durch laufende Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung an die Entwicklung in diesem Krankenhausplan dokumentiert.

In Teil II, Abschnitt B, sind die mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten (vgl. § 2 Nr. 1a, § 8 Abs. 3 KHG) genannt. Die mit den Hochschulkliniken verbundenen – nicht nach KHG/BayKrG förderfähigen – Ausbildungsstätten sind ebenfalls aufgeführt.

In Teil II, Abschnitt C, sind die Kinder-Intensivstationen mit der Zahl der neonatologischen Intensivbehandlungsplätze ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt D, sind die Grundsätze des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Palliativstationen und palliativmedizinische Dienste dargestellt. Außerdem sind die anerkannten Palliativstationen mit ihrer jeweiligen Bettenzahl und die palliativmedizinischen Dienste ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt E, sind die Grundsätze des Fachprogramms Akutgeriatrie und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Akutgeriatrien dargestellt. Außerdem sind die anerkannten Akutgeriatrien ausgewiesen.

3.2.3

Der Krankenhausplan wird durch Fachprogramme ergänzt. Derzeit gelten

- das Fachprogramm „Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern“ (Teil II, Abschnitt C),
- das Fachprogramm „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ (vgl. Teil II, Abschnitt D)
- das Fachprogramm Akutgeriatrie (vgl. Teil II, Abschnitt E).

Diese Bereiche fallen unter den Vorbehalt einer speziellen Krankenhausplanung (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG).

Ein Planungsvorbehalt in diesem Sinne gilt auch für

- Zentren für die stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten in Bayern (einschl. Stroke Units),
- Zentren für Schwerbrandverletzte.

3.3 Anhang (im Staatsanzeiger nicht abgedruckt)

Der Anhang enthält folgende Informationen:

3.3.1

Die nicht KHG-geförderten Krankenhäuser, für die Versorgungsverträge nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen bestehen.

3.3.2

Die in den Hochschulkliniken vorgehaltenen Betten und Plätze. Die Hochschulklinikplanung und die allgemeine Krankenhausplanung werden aufeinander abgestimmt (Art. 3 Abs. 4 S. 1 BayKrG).

Die dem Ausbau der Hochschulkliniken zu Grunde liegenden Gesamtbettenzahlen sind nachrichtlich angegeben, soweit zwischen der Krankenhausplanung im Hochschulbereich und der allgemeinen Krankenhausplanung bereits eine Abstimmung erfolgt ist.

3.3.3

Krankenhäuser, die über eine eigenständige Abteilung für Unfallchirurgie verfügen, welche unter der eigenverantwortlichen Leitung eines Chefarztes steht.

Das Krankenhaus muss gem. § 108 SGB V und zum Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften zugelassen sein. Die Ausweisung im Anhang des Krankenhausplans erfolgt ohne planerische Festlegung.

3.3.4

Krankenhäuser, die am Disease-Management-Programm (DMP) Brustkrebs teilnehmen und sich als „Brustzentrum (DMP)“ bezeichnen können.

Das jeweilige Krankenhaus muss nach § 108 SGB V zugelassen sein. Die Teilnahme am DMP Brustkrebs ist freiwillig und bedeutet, dass das Krankenhaus die sich aus Anlage 1 „Struktur- und Prozessqualität Krankenhaus Brustkrebs“ zur Rahmenvereinbarung zur Durchführung eines strukturierten Behandlungsprogramms Brustkrebs nach § 137 f SGB V in Verbindung mit § 137 g SGB V (abgeschlossen zwischen der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und den vertragsschließenden Krankenkassen) ergebenden Anforderungen erfüllt.

Die Ausweisung im Anhang des Krankenhausplans erfolgt ohne planerische Festlegung und dient ausschließlich der Information. Insbesondere ist mit der Tatsache, dass ein Krankenhaus nicht im Anhang ausgewiesen ist, kein Ausschluss von der Leistungserbringung verbunden.

3.3.5

Die Gesamtzahl der Betten und Plätze in den geförderten Krankenhäusern, aufgeteilt auf die in den Krankenhausplan aufgenommenen Fachrichtungen. Die fachrichtungsbezogene Auflistung erfolgt auf der Basis der von den Trägern gemeldeten Bettenzahlen. Diese Übersicht

enthält auch die Gesamtbettenzahlen für die einzelnen Fachrichtungen auf Stadt-, Landkreis- und Regierungsbezirksebene.

4. Anwendungsbereich des Krankenhausplans

4.1

Teil II, Abschnitt A, erfasst die bedarfsnotwendigen Betten und Plätze für Akutranke in bestehenden geförderten Allgemein- und Fachkrankenhäusern.

Allgemeinkrankenhäuser sind Einrichtungen, die die Voraussetzungen von § 2 Nr. 1 KHG und § 107 Abs. 1 SGB V erfüllen, ohne dass eine bestimmte Fachrichtung im Vordergrund steht.

Fachkrankenhäuser sind nach Art der Erkrankung abgegrenzte Einrichtungen, in denen überwiegend in einer Fachdisziplin durch Gebietsärzte bestimmte Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden oder in denen Geburtshilfe geleistet wird (vgl. auch Nr. 5.2.4).

4.1.1

Bei der Bedarfsermittlung für einzelne Versorgungsbereiche werden die Hochschulkliniken miteinbezogen, da diese neben der Forschung und Lehre der Akutversorgung der Bevölkerung dienen.

Hochschulkliniken werden nicht nach dem KHG/BayKrG gefördert.

4.1.2

Der Bestand an Krankenhäusern mit Versorgungsvertrag nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V ist bei der Krankenhausplanung zu berücksichtigen. Soweit Krankenhäuser, auf die das KHG gem. § 3 keine Anwendung findet und die daher nicht im Krankenhausplan ausgewiesen sind, (auch) der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung dienen, werden sie bei der Bedarfsermittlung als Vertragskrankenhäuser gem. § 108 Nr. 3 SGB V berücksichtigt, wenn und soweit ein Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V besteht (Art. 3 Abs. 4 S. 2 BayKrG).

4.2

Bei den in Teil II, Abschnitt A, angeführten Krankenhäusern werden die Fachrichtungen angegeben, in denen Betten oder Plätze zur stationären oder teilstationären Aufnahme von Patienten vorgehalten werden.

Änderungen der Fachrichtungen sowie der Gesamtzahl der Betten und/oder Plätze setzen eine Feststellung nach Art. 5 Abs. 2 Satz 1 BayKrG voraus. Ohne eine solche Feststellung durchgeführte Änderungen bleiben von der Förderung nach KHG/BayKrG ausgeschlossen.

Ein Verzeichnis der Fachrichtungen ist dem Teil II vorangestellt. Fachrichtungen ohne eigene Betten oder Plätze werden nicht ausgewiesen.

5. Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung

Im Bereich des Krankenhauswesens ist es – nicht zuletzt wegen des rasanten medizinisch-technischen Fortschritts – außerordentlich schwierig, anhand gesicherter Daten langfristige Aussagen zu machen.

Nach bisherigen Erfahrungen ist mit einer Entwicklung zu rechnen, die einerseits ständig neue, zusätzliche und meist aufwändige Behandlungsarten ermöglicht, was den Bedarf an Krankenhausleistungen steigern kann, während andererseits die verfügbaren personellen und finanziellen Mittel begrenzt bleiben. Daher hat bei der Bedarfsdeckung an Krankenhauskapazitäten, insbesondere für sich neu entwickelnde Spezialbehandlungen, grundsätzlich die Umwandlung oder Anpassung bestehender Krankenhauskapazitäten Vorrang vor Neuerrichtungen.

5.1

Der Planung, die von einer gewachsenen bayerischen Krankenhausstruktur ausgeht, liegen folgende Vorstellungen zu Grunde:

Aufgabe der staatlichen Krankenhausplanung ist es, ein bedarfsgerechtes, funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz möglichst gleichmäßig über das Staatsgebiet verteilter, einander ergänzender Krankenhäuser zu gewährleisten. Die Krankenhausplanung wirkt dabei auf wirtschaftliche Strukturen bei der bedarfsgerechten Versorgung durch medizinisch leistungsfähige Krankenhäuser hin.

5.2

Die Planung hat damit die Aufgabe, eine ausreichende Zahl bedarfsgerechter Krankenhausbetten bzw. teilstationärer Plätze vorzusehen, und zwar derart, dass in Bayern grundsätzlich jede erforderliche Krankenhausleistung angeboten wird. Aus Kostengründen kann aber nicht jedes Krankenhaus personell und einrichtungsmäßig so ausgestattet werden, dass es auch weniger häufig anfallende Krankheiten diagnostisch und therapeutisch bewältigen oder an bestimmte medizinisch-technische Voraussetzungen gebundene Leistungen erbringen kann. Daher sind die Krankenhäuser in ihrem medizinischen Leistungsangebot abzustufen und aufeinander abzustimmen.

Die in Teil II, Abschnitt A, erfolgte Zuordnung zu Versorgungsstufen ist keine bewertende Klassifizierung, weshalb auch von besonderen Bezeichnungen abgesehen wurde. Es handelt sich vielmehr um eine Festlegung des Versorgungsauftrages, den der einzelne Krankenhausträger innerhalb des abgestuften Systems der Krankenhausversorgung zu erfüllen hat.

5.2.1

Krankenhäuser der ersten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „I“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser dienen der Grundversorgung.

Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe sollen in Abhängigkeit vom bestehenden Bedarf an akutstationärer Grundversorgung in Oberzentren und möglichen Ober-

zentren sowie Mittelzentren zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen sind auch mögliche Mittelzentren mit einem tragfähigen Verflechtungsbereich als Standorte geeignet.

5.2.2

Krankenhäuser der zweiten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „II“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser erfüllen in Diagnose und Therapie auch überörtliche Schwerpunktaufgaben.

Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe sollen entsprechend dem im Einzelfall gegebenen Bedarf an differenzierter Schwerpunktversorgung in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen sind auch mögliche Oberzentren mit einem tragfähigen Verflechtungsbereich als Standorte geeignet.

5.2.3

Krankenhäuser der dritten Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „III“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser halten im Rahmen des Bedarfs ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot sowie entsprechend medizinisch-technische Einrichtungen vor.

Hochschulkliniken nehmen Aufgaben der III. Versorgungsstufe wahr. Sie sind unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben aus Forschung und Lehre in die Krankenhausplanung einzubeziehen.

Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe sollen je nach Bedarfslage in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden. In Ausnahmefällen sind auch mögliche Oberzentren als Standorte geeignet, wenn ein tragfähiger Verflechtungsbereich gegeben ist.

5.2.4

Fachkrankenhäuser

(In Teil II, Abschnitt A, mit „F“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Krankheitsarten oder bestimmter Altersstufen auf. Einer Versorgungsstufe werden diese Häuser nicht zugerechnet.

5.3

Planungen für Neubauten sowie für Sanierungsmaßnahmen sollen sich an den in 5.1 und 5.2 genannten Grundsätzen eines bedarfsgerechten Versorgungssystems orientieren.

5.4

Die Aufnahme in den Krankenhausplan kann zur Erreichung der in 5.1 genannten Ziele mit Nebenbestimmungen verbunden werden.

5.5

Die Krankenhausplanung geht unter Berücksichtigung der zentralörtlichen Verflechtungsbereiche von kommunalen Gebietseinheiten aus.

Die Bildung davon abweichender Krankenhausplanungsregionen ist im Hinblick auf den landesrechtlichen Sicherstellungsauftrag der kommunalen Gebietskörperschaften auf dem Gebiet des Krankenhauswesens unterblieben. Eine auf kommunalen Grenzen aufbauende Planung führt zu sachgerechten, dem Bürger einleuchtenden Lösungen.

5.5.1

Im Rahmen einer Krankenhausplanung, die auf Verwaltungsgrenzen beruht, kann auch der notwendigen Forderung nach Koordinierung entsprochen werden. Eine auch kommunale Gebietsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit der Krankenhäuser, etwa bei übergreifenden Einzugsbereichen, ist notwendig. Gegebenenfalls auftretende Schwierigkeiten lassen sich durch geeignete Rechtsformen der Zusammenarbeit überwinden.

5.5.2

Die Planung für Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe ist in der Regel auf das Gebiet des Landkreises bzw. der kreisfreien Städte abgestellt. Die zentralörtliche Gliederung wird dabei berücksichtigt.

5.5.3

Die Planung für Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe ist in der Regel auf zusammenhängende sozioökonomisch verflochtene Gebiete mehrerer Landkreise und kreisfreier Städte abgestellt.

5.5.4

Die Planung für Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe umfasst in der Regel das Gebiet eines Regierungsbezirks.

Die Vorstellungen, die von der Einwohnerzahl her an ein Krankenhausversorgungsgebiet geknüpft werden, lassen sich auf der Basis der Regierungsbezirke verwirklichen. Jedem der sieben Regierungsbezirke sollte auf längere Sicht ein Krankenhaus der III. Versorgungsstufe zugeordnet werden können.

Je nach Größe der Regierungsbezirke sollen mehrere Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe und eine entsprechende Zahl an Häusern der I. Versorgungsstufe zur Verfügung stehen.

5.5.5

Eine so gesehene Standortplanung entspricht der erklärten Absicht, so wenig wie möglich in die Planungshoheit der einzelnen Krankenhausträger einzugreifen. Für die Einzelobjektplanung ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Träger verantwortlich.

5.6

Mit diesem Krankenhausplan soll die innere Struktur der Krankenhäuser nicht reglementiert werden. Ein dahingehender staatlicher Dirigismus würde die Möglichkeit eigentypischer innerer struktureller Entwicklungen in den einzelnen Krankenhäusern hemmen und den Freiraum der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträger ohne sachliche Notwendigkeit schmälern.

6. Grundlagen der Krankenhausplanung

– Bedarfsermittlung und Entwicklung –

Neben der Einwohnerzahl (E) sind für die Ermittlung des Bettenbedarfs von Bedeutung

die Krankenhaushäufigkeit	(KH)
die Verweildauer	(VD)
die Bettennutzung	(BN)

Der Bettenbedarf für das gesamte Staatsgebiet ergibt sich nach der Formel:

$$\text{Bettenbedarf} = \frac{E \times KH \times VD \times 100}{1000 \times 365 \times BN}$$

Außerdem müssen Patientenzu- und -abwanderungen berücksichtigt werden.

Bei der Planung konkreter Versorgungskapazitäten eines Planungsgebietes werden hinsichtlich der Bedarfsdeterminanten Werte angesetzt, die prognostisch auf den jeweiligen Einzelfall abstellen. Die nachfolgend genannten Ist-Werte können deshalb nicht als Richtwerte für Bedarfsberechnungen herangezogen werden.

6.1

Bevölkerung

Am 31. Dezember 2008 hatte Bayern 12 519 728 Einwohner, die sich auf die Regierungsbezirke wie folgt verteilten:

– Oberbayern	4 335 137
– Niederbayern	1 191 910
– Oberpfalz	1 083 780
– Oberfranken	1 082 516
– Mittelfranken	1 712 405
– Unterfranken	1 327 497
– Schwaben	1 786 483

6.2

Krankenhaushäufigkeit (KH)

Für die Feststellung der Krankenhaushäufigkeit wird die Zahl der in einem bestimmten Gebiet wohnenden Patienten, die im Laufe eines Jahres Krankenhäuser in Bayern zur stationären Behandlung aufsuchen, mit der Einwohnerzahl des betreffenden Gebietes in Beziehung gesetzt.

Sie wird nach folgender Formel errechnet:

$$KH = \frac{\text{Patienten (= Krankenhauszugänge) x 1000}}{\text{mittlere E}}$$

Die Krankenhaushäufigkeit – bezogen auf 1000 Einwohner – lag in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980 bei	152,9
1990 bei	180,9
1995 bei	191,4
2000 bei	207,1
2005 bei	196,4
2006 bei	191,7
2007 bei	196,7
2008 bei	202,5

6.3

Verweildauer (VD)

Hierunter versteht man die Anzahl der Tage, die ein Patient stationär im Krankenhaus verbringt. Dabei rechnen Aufnahme- und Entlassungstag zusammen als ein Tag. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$VD = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

(Die Fallzahl wird aus dem Mittelwert der Patientenzugänge und -abgänge bestimmt.)

Die Verweildauer betrug in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980:	17,1 Tage
1990:	12,8 Tage
1995:	10,8 Tage
2000:	9,5 Tage
2005:	8,4 Tage
2006:	8,3 Tage
2007:	8,2 Tage
2008:	7,9 Tage

Die fortschreitende qualitative Verbesserung der Krankenhausverhältnisse, Maßnahmen zur Kostendämpfung und das pauschalierende Vergütungssystem haben in den letzten Jahren zu einem deutlichen Rückgang der Verweildauer geführt.

6.4

Bettennutzung (BN)

Sie wird durch den Vomhundertsatz ausgedrückt, in dem ein Krankenhaus im Jahr bestimmungsgemäß genutzt wird.

Dabei ist folgende Formel zu Grunde zu legen:

$$\text{BN in v.H.} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Betten x 365}}$$

Die Bettennutzung in Bayern betrug in den Jahren

1980:	85,0 v.H.
1990:	84,8 v.H.
1995:	83,1 v.H.
2000:	83,3 v.H.
2005:	75,3 v.H.
2006:	75,6 v.H.
2007:	76,8 v.H.
2008:	77,2 v.H.

Für die Akutversorgung wird generell von einem anzustrebenden Bettennutzungsrichtwert von 85 % ausgegangen. Durch Ansatz eines höheren oder niedrigeren Zielwerts für die Bettennutzung können sowohl spezifische Besonderheiten in einzelnen Fachrichtungen als auch Auswirkungen des Leistungsspektrums und der Verweildauer bei einem konkreten Krankenhaus im Einzelfall berücksichtigt werden.

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

1. Kennzahl

KeZ = Kennzahl

Die Kennzahlen wurden für eine Verwendung zum Zwecke der Datenverarbeitung eingeführt.

Die erste Stelle der Zahl kennzeichnet den Regierungsbezirk, die zweite und dritte Stelle die Stadt bzw. den Landkreis, die vierte und fünfte das jeweilige Krankenhaus innerhalb der betreffenden Stadt bzw. des Landkreises.

2. Trägerbezeichnung

AöR = Anstalt des öffentlichen Rechts

KU = Kommunalunternehmen

3. Trägerschaft

ö = öffentlicher Träger

fg = freigemeinnütziger Träger

p = privater Träger

4. Fachrichtungen

INN = Innere Medizin

CHI = Chirurgie

HCH = Herzchirurgie

KCH = Kinderchirurgie (im Bedarfsfall einschließlich anderer operativer Fachrichtungen)

GUG = Gynäkologie und Geburtshilfe

GYN = Gynäkologie (ohne Geburtshilfe)

HNO = Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

AUG = Augenheilkunde

URO = Urologie

ORT = Orthopädie

KIN = Kinder- und Jugendmedizin

NEU = Neurologie

HUG = Haut- und Geschlechtskrankheiten

MKG = Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

NCH = Neurochirurgie

NUK = Nuklearmedizin (Therapie)

STR = Strahlentherapie

PSO = Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

PSY = Psychiatrie und Psychotherapie

KJP = Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

5. Besondere Einrichtungen

HD = Hämodialyse

6. Versorgungsstufen

I = Krankenhaus der ersten Versorgungsstufe

II = Krankenhaus der zweiten Versorgungsstufe

III = Krankenhaus der dritten Versorgungsstufe

F = Fachkrankenhaus

Teil II
Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2010	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Klinikum Ingolstadt **Ingolstadt**
Klinikum Ingolstadt GmbH

16101	II	1.084	1084	AUG, CHI, GUG,	Schlaflabor mit 6 Plätzen ausgelagert in Privatklinik Dr. Reiser; Außenstelle der Kinderkliniken St.Elisabeth, Neuburg mit 10 Betten
Plan-KH	Ö	48	42	HNO, INN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, PSO, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

4

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Ergotherapie

Hebammen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Logopädie

Medizinisch-techn. Laborassistenten

Medizinisch-techn. Radiologieassistenten

Physiotherapie

Privatklinik Dr. Maul, Don Bosconeum **Ingolstadt**
Klinik Dr. Maul GmbH

16102	I	48	-	CHI, GYN
Plan-KH	P	0	-	

Privatklinik Dr. Reiser **Ingolstadt**
Klinik Dr. Reiser GmbH & Co.KG

16103	I	34	-	CHI, HNO
Plan-KH	P	0	-	

Außenstelle des Heckscher-Klinikums für KJP am Klinikum Ingolstadt **Ingolstadt**
Heckscher-Klinikum gGmbH

16104	-	0	-	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	15	

Landeshauptstadt München

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landeshauptstadt München

Klinikum Schwabing						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16201	III		980	870	AUG, CHI, GUG,	VSt. III im Verbund mit KeZ 16202, 16203
Plan-KH	Ö		64	64	HNO, HUG, INN, KIN, KCH, NCH, NUK, HD	und 16205

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

9

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

13

6

Kooperation mit KeZ 16202 und 16203

für Kinder

LMU und TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Klinikum Harlaching						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16202	III		749	756	AUG, CHI, GUG,	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16203
Plan-KH	Ö		68	54	INN, KIN, NEU, PSO, URO, HD	und 16205 Bedarfsfeststellung wird überprüft

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

20

13

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

30

(22 Betten, 8 Plätze)

Kooperation mit KeZ 16201 und 16203

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Klinikum Neuperlach						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16203	III	545	545	CHI, GUG, INN	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16202 und 16205	
Plan-KH	Ö	50	50			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik eines Perinatalzentrums

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt E

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 16201 und 16202

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Klinik Thalkirchner Straße						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16204	F	131	-	HUG		
Plan-KH	Ö	24	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Klinikum Bogenhausen						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16205	III	951	-	CHI, HCH, INN,	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16202 und 16203	
Plan-KH	Ö	55	-	NCH, NEU, ORT, URO		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Stroke Unit

Betten/Plätze

40

8

Information

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

8

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städt. Klinikum München GmbH

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Klinikum München-Pasing **München**
 Kliniken München Pasing und Perlach GmbH

16207	II	400	400	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Klinik München-Perlach **München**
 Kliniken München Pasing und Perlach GmbH

16208	I	170	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Orthopädische Klinik München-Harlaching **München**
 Orthopädische Klinik München-Harlaching GmbH & Co.Betriebs KG

16209	F	148	-	ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Deutsches Herzzentrum München **München**
 Freistaat Bayern

16210	F	171	-	HCH, INN, KIN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik eines Perinatalzentrums

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Kinderzentrum München, Fachklinik für Sozialpädiatrie **München**
 Kinderzentrum München gGmbH

16211	F	40	-	KIN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Heckscher-Klinikum München **München**
 Heckscher-Klinikum gGmbH

16212	F	54	-	KJP	s.a. KeZ 16305, 18718 und 18810
Plan-KH	Ö	44	-		

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg						München
Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, München						

16213	II	574	574	CHI, GUG, HNO,	PSO: teilstationäre Behandlung von	
Plan-KH	Fg	18	18	INN, KIN, KCH, MKG, NUK, PSO	Essstörungen	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus Barmherzige Brüder						München
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						

16214	I	335	335	CHI, GYN, HNO,		
Plan-KH	Fg	0	-	INN, MKG, ORT, URO		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

32

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße						München
Rotkreuzklinikum München gGmbH						

16215	II	280	-	AUG, CHI, HNO,	Überprüfung der Bedarfsfeststellung vor	
Plan-KH	Fg	0	-	INN, ORT, URO	bettenzahlrelevanten Bauabschnitten	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16223

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Schule für KeZ 16215 und 16223, Träger:
Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin **München**
Augustinum Wohnstifte gGmbH

16217	F	176	-	INN, HD
Plan-KH	Fg	6	-	

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Martha-Maria, München-Solln **München**
Krankenhaus Martha Maria gGmbH

16218	I	120	-	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Krankenhaus Neuwittelsbach **München**
Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

16219	F	132	-	INN
Plan-KH	Fg	10	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege Schule für KeZ 16219 und 16226

Diakoniewerk München-Maxvorstadt **München**
Diakoniewerk München-Maxvorstadt

16220	I	62	-	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Privatklinik Josephinum **München**
Guido und Olga Jochner'sche Stiftung

16221	I	112	-	CHI, HNO, INN, ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching **München**
Gem. Stiftung Krankenhaus für Naturheilweisen einschließlich Homöopathie

16222	F	100	-	INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße	München
--	---------

Rotkreuzklinikum München gGmbH

16223	II	145	-	GUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16215

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik eines Perinatalzentrums

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen GesundheitswesenKinderkrankenpflege
KrankenpflegeSchule für KeZ 16215 und 16223, Träger:
Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Neurologisches Krankenhaus	München
----------------------------	---------

Neurologisches Krankenhaus München GmbH & Co.KG

16224	F	80	-	NEU
Plan-KH	Fg	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

50

(40 Betten, 10 Plätze)

Maria-Theresia-Klinik	München
-----------------------	---------

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

16226	F	68	-	CHI
Plan-KH	Fg	0	-	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Schule für KeZ 16219 und 16226

Augenklinik Herzog Carl Theodor	München
---------------------------------	---------

Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor

16227	F	52	-	AUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Chirurgische Klinik Dr. Rinecker **München**
 Chirurgische Klinik Dr. Rinecker GmbH & Co.KG

16228	F	246	-	CHI, STR
Plan-KH	P	0	-	

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

LMU München

Internistische Klinik Dr. Müller **München**
 Klinik Dr. Müller GmbH & Co.KG

16230	F	115	115	INN
Plan-KH	P	0	-	

Kliniken Dr. Schreiber **München**
 Kliniken Dr. Michael Schreiber GmbH & Co.KG

16231	I	115	-	CHI, INN, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Paracelsus-Klinik München **München**
 Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA

16232	I	80	80	CHI, GYN, HNO, INN, MKG
Plan-KH	P	0	-	

Sana-Klinik München-Sendling **München**
 Sana Kliniken Solln Sendling GmbH

16233	F	95	-	CHI, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16250

Isar Klinik München Innenstadt **München**
 Isar Kliniken GmbH

16234	I	90	-	CHI, INN, ORT, URO
Plan-KH	P	0	-	

Artemed-Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld **München**
 Artemed-Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co.KG

16235	F	70	-	CHI
Plan-KH	P	0	-	

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen **München**
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH

16236	F	91	-	CHI, GYN, URO	
Plan-KH	P	0	-		

Frauenklinik München West **München**
Frauenklinik München West GmbH & Co.KG

16239	F	60	-	GUG	
Plan-KH	P	0	-		

Frauenklinik Dr. Geisenhofer **München**
Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH

16241	F	75	-	GUG	Einschließlich Leistungen auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgie, soweit sie in Zusammenhang mit den vom Fachgebiet GUG umfassten Erkrankungen stehen
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Clinic Dr. Decker **München**
Clinic Dr. Decker GmbH

16242	I	55	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Arabella-Klinik **München**
Arabella-Klinik GmbH

16246	I	60	-	AUG, CHI, HNO	
Plan-KH	P	0	-		

Privatklinik Dr. Gaertner **München**
HNO-Klinik Bogenhausen Dr. Gaertner GmbH

16249	F	23	-	HNO	
Plan-KH	P	12	-		

Sana-Klinik München-Solln **München**
Sana Kliniken Solln Sendling GmbH

16250	F	125	-	CHI, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16233

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landeshauptstadt München

Isar-Amper-Klinikum München-Ost am Klinikum Schwabing **München**
Isar-Amper-Klinikum gGmbH

16251	F	20	102	PSY	Entsprechender Kapazitätsabbau am Isar-Amper-Klinikum München Ost, Haar
Plan-KH	Ö	8	38		

Isar-Amper-Klinikum München-Ost (Atriumhaus) **München**
Isar-Amper-Klinikum gGmbH

16252	F	15	-	PSY
Plan-KH	Ö	25	-	

Dynamisch-Psychiatrische Klinik Mengerschwaige **München**
Dynamisch Psychiatrische Klinik München GmbH

16253	F	56	-	PSY
Plan-KH	P	0	-	

Tagklinik für psychisch Kranke **München**
Bayerisches Rotes Kreuz

16254	F	0	-	PSY
Plan-KH	Fg	20	-	

Tagklinik Westend **München**
Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG

16256	F	0	-	PSO
Plan-KH	P	40	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18102

Kreisfreie Stadt Rosenheim

ROmed Klinikum Rosenheim **Rosenheim**
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

16301	II	622	600	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	18	22	HNO, INN, KIN, MKG, NEU, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

5

Kooperation mit KeZ 17501

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Kreisfreie Stadt Rosenheim

Inn-Salzach-Klinikum, Tagklinische Abteilung Rosenheim **Rosenheim**
 Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

16304	F		0	-	PSY	
Plan-KH	Ö		40	-		

Heckscher-Klinikum, Abteilung Rosenheim **Rosenheim**
 Heckscher-Klinikum gGmbH

16305	F		30	-	KJP	s.a. KeZ 16212, 18718 und 18810
Plan-KH	Ö		10	-		

Landkreis Altötting

Kreisklinik Altötting **Altötting**
 Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting

17101	II		407	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö		7	-	INN, KIN, NEU, ORT, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

15

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Kreisklinik Burghausen **Burghausen**
 Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting

17102	I		139	-	AUG, CHI, GYN,	
Plan-KH	Ö		3	-	HNO, INN, ORT, HD	

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder und Jugendliche, Altötting **Altötting**
 Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e.V.

17105	F		0	-	KJP	
Plan-KH	Fg		16	-		

Landkreis Berchtesgadener Land

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Berchtesgadener Land

Kreisklinik Bad Reichenhall						Bad Reichenhall
Kliniken Südostbayern AG						

17201	I	287	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17203

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisklinik Berchtesgaden						Berchtesgaden
Kliniken Südostbayern AG						

17202	I	118	118	CHI, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Kreisklinik Freilassing						Freilassing
Kliniken Südostbayern AG						

17203	I	40	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17201

Inn-Salzach-Klinikum Freilassing						Freilassing
Inn-Salzach-Klinikum gGmbH						

17204	F	80	-	PSY		
Plan-KH	Ö	15	-			

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Kreisklinik Wolfratshausen						Wolfratshausen
Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH						

17301	I	170	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz						Bad Tölz
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH						

17302	I		270	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	P		0	-	HNO, INN, ORT, URO

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen
gGmbH

Krankenpflege

Landkreis Dachau

Klinikum Dachau						Dachau
Amper Kliniken AG						

17401	II		410	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	P		6	-	INN, NEU, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Klinik Indersdorf						Markt Indersdorf
Amper Kliniken AG						

17402	I		50	-	CHI, INN
Plan-KH	P		0	-	

Landkreis Ebersberg

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Ebersberg

Kreisklinik Ebersberg						Ebersberg
Kreisklinik Ebersberg gGmbH						

17501	I	328	315	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	6	6	HNO, INN, ORT,		
				PSO, URO, HD		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)			Betten/Plätze			
Palliativstation			6	siehe Teil II Abschnitt D		

Information						
Unfallchirurgie						
Brustzentrum (DMP)					Kooperation mit KeZ 16301	
Lehrkrankenhaus					TU München	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Krankenpflege						

Landkreis Eichstätt

Klinik Eichstätt						Eichstätt
Kliniken im Naturpark Altmühltal, KU des Landkreises Eichstätt, AÖR						

17601	I	152	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT		

Klinik Kösching						Kösching
Kliniken im Naturpark Altmühltal, KU des Landkreises Eichstätt, AÖR						

17602	I	181	181	CHI, GUG, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO		

Klinik Kipfenberg						Kipfenberg
Klinik Kipfenberg GmbH						

17605	F	100	-	NEU		
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)				Betten/Plätze		
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte				100		

Landkreis Erding

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Erding

Kreiskrankenhaus Erding **Erding**
 Kreiskrankenhaus Erding, AÖR

17701	I		325	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö		0	-	HNO, INN, ORT, URO

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

mit Außenstelle Dorfen der TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Kreiskrankenhaus Erding - Außenstelle Dorfen - **Dorfen**
 Kreiskrankenhaus Erding, AÖR

17702	I		42	-	INN
Plan-KH	Ö		0	-	

Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) **Taufkirchen**
 Isar-Amper-Klinikum gGmbH

17704	F		180	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö		0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinik Wartenberg **Wartenberg**
 Klinik Wartenberg Prof. Dr. Selmaier GmbH & Co.KG

17705	F		50	-	INN
Plan-KH	P		0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt D

Landkreis Freising

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Freising

Klinikum Freising						Freising
Krankenhaus Freising GmbH						

17801	I	353	353	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	10	HNO, INN, PSO,		
				URO		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Information	
Unfallchirurgie	
Lehrkrankenhaus	TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Tagesklinik für PSY am Klinikum Freising						Freising
Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

17803	-	0	-		Entsprechender Kapazitätsabbau am	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	20		Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)	

Landkreis Fürstenfeldbruck

Klinikum Fürstenfeldbruck						Fürstenfeldbruck
Kreisklinik Fürstenfeldbruck/ Seniorenheim Jesenwang, AöR						

17901	I	380	380	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	0	INN, ORT, URO		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	7	siehe Teil II Abschnitt D

Information	
Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 18101
Lehrkrankenhaus	LMU München

Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Tagesklinik						Fürstenfeldbruck
Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

17902	F	0	88	PSY	Entsprechender Kapazitätsabbau am	
Plan-KH	Ö	15	15		Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar	

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen					Garmisch-Partenkirchen
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH					

18001	II	430	415	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, KIN, MKG, ORT, STR, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie					Garmisch-Partenkirchen
Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH					

18002	F	110	110	KIN	ausschließlich Rheumatologie
Plan-KH	Fg	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Klinikum Garmisch-Partenkirchen -Außenstelle Murnau-					Murnau
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH					

18003	II	75	-	INN, HD
Plan-KH	Ö	7	-	

Rheumazentrum Oberammergau					Oberammergau
Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. -Rheumaklinik KG-					

18004	F	90	90	INN, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Lech-Mangfall-Klinik am Klinikum Garmisch-Partenkirchen					Garmisch-Partenkirchen
Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					

18005	F	80	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	15	-	

Landkreis Landsberg a. Lech

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Landsberg a. Lech

Klinikum Landsberg am Lech						Landsberg
Akutkrankenhaus des Landkreises Landsberg im Klinikum Landsberg, AÖR						

18101	I	221	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	14	-	HNO, INN, KIN, HD		

Information

Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 17901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Psychosomatische Klinik Windach						Windach a. Ammersee
Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG						

18102	F	177	-	PSO		
Plan-KH	P	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16256

Lech-Mangfall-Klinik am Klinikum Landsberg						Landsberg am Lech
Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH						

18103	F	74	-	PSY, PSO		
Plan-KH	Ö	15	-			

Landkreis Miesbach

Krankenhaus Agatharied						Hausham
Krankenhaus Agatharied GmbH						

18201	I	368	-	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT		

Information

Unfallchirurgie LMU München
 Lehrkrankenhaus

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege
 Krankenpflegehilfe

Lech-Mangfall-Klinik am Krankenhaus Agatharied						Hausham
Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH						

18202	F	108	108	PSY, PSO		
Plan-KH	Ö	10	14			

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Miesbach

Privatklinik Dr. Schlemmer						Bad Wiessee
Klinik Dr. Schlemmer GmbH						

18207	F	65	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 18272

Landkreis Mühldorf a. Inn

Krankenhaus Mühldorf am Inn						Mühldorf
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH						

18301	I	275	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18302

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Krankenhaus Mühldorf -Betriebsstätte Haag in OB-						Haag
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH						

18302	I	36	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18301

Landkreis München

Privatklinik Dr. Wolfart						Gräfelfing
Fritz Wolfart GmbH & Co.KG						

18401	I	90	90	CHI, GUG, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Isar-Amper-Klinikum München-Ost						Haar
Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

18402	F	877	433	NEU, PSY, PSO	s.a. KeZ 16251, 16252 und 17902
Plan-KH	Ö	35	22		

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis München

Urologische Klinik München-Planegg						Planegg
Medical Team Clinic GmbH						

18404	F	70	-	URO		
Plan-KH	P	0	-			

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Kliniken St. Elisabeth, Neuburg						Neuburg/Donau
Vereinigte Ordenskrankenhäuser GmbH						

18501	I	298	-	AUG, CHI, GUG,	KIN: 10 Betten als Außenstelle im	
Plan-KH	Fg	23	-	HNO, INN, KIN, KJP,	Klinikum Ingolstadt	
				URO		

Fachprogramme/Besonderheiten
(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO in der Fachrichtung KIN
Unfallchirurgie

6

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege
Krankenpflege

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen						Schrobenhausen
Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH						

18504	I	150	-	CHI, GUG, INN,		
Plan-KH	Ö	9	-	URO, HD		

Information

Unfallchirurgie

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ilmtalklinik Pfaffenhofen						Pfaffenhofen
Ilmtalklinik GmbH						

18601	I	220	-	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27302

Information

Lehrkrankenhaus

LMU und TU München

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Psychiatrische Klinik Pfaffenhofen					Pfaffenhofen
Danuvius Klinik GmbH					

18605	-	0	80		
Bedarfsfeststell.	P	0	10		Verlagerung von 52 Betten der Danuvius Klinik Ingolstadt

Landkreis Rosenheim

ROmed Klinik Wasserburg am Inn					Wasserburg
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH					

18701	I	140	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege
Physiotherapie

ROmed Klinik Bad Aibling					Bad Aibling
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH					

18702	I	150	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Behandlungszentrum Vogtareuth					Vogtareuth
Behandlungszentrum Vogtareuth GmbH & Co.KG					

18707	F	277	277	CHI, HCH, KIN,	
Plan-KH	P	16	16	NCH, NEU, ORT	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20 Kinder

Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau					Aschau i. Chiemgau
Behandlungszentrum Aschau GmbH					

18710	F	60	69	ORT	
Plan-KH	Fg	0	-		

Klinik Bad Trissl					Oberaudorf
Klinik Bad Trissl GmbH & Co.KG					

18711	F	172	-	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation 12 siehe Teil II Abschnitt D

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Rosenheim

Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg						Wasserburg
Inn-Salzach-Klinikum gGmbH						

18712	F	459	496	NEU, PSY, PSO	s.a. KeZ 16304	
Plan-KH	Ö	8	8			

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Simssee Klinik						Bad Endorf
Simssee Klinik GmbH						

18713	F	80	-	ORT, PSO		
Plan-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 18779

Kliniken Harthausen						Bad Aibling
Kliniken Harthausen GmbH & Co.KG						

18714	F	115	-	INN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			

ROmed Klinik Prien am Chiemsee						Prien am Chiemsee
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH						

18715	I	150	140	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO		

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Klinik Roseneck						Prien am Chiemsee
Klinik Roseneck GmbH & Co.Betriebs KG						

18716	F	200	-	PSO		
Plan-KH	P	0	-			

Neurologische Klinik Bad Aibling						Bad Aibling
Neurologische Klinik Bad Aibling GmbH & Co.Betriebs KG						

18717	F	115	-	NEU, HD		
Plan-KH	P	2	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten) Betten/Plätze
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 105

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Rosenheim

Außenstelle des Heckscher-Klinikums für KJP am Inn-Salzach-Klinikum **Wasserburg**
 Heckscher-Klinikum gGmbH

18718	-	0	20		s.a. 16212, 16305 und 18810
Bedarfsfeststell.	Ö	0	-		

Landkreis Starnberg

Klinikum Starnberg **Starnberg**
 Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH

18801	I	296	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	4	-	INN, KIN, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Benedictus Krankenhaus Tutzing **Tutzing**
 Krankenhaus Tutzing GmbH & Co.KG

18802	I	125	-	AUG, CHI, INN
Plan-KH	P	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Privatklinik Herrsching am Ammersee **Herrsching**
 Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck GmbH & Co.KG

18803	F	118	-	INN, HD
Plan-KH	P	16	-	

Chirurgische Klinik Seefeld **Seefeld**
 Krankenhauszweckverband Seefeld

18804	I	72	-	CHI
Plan-KH	Ö	0	-	

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Starnberg

Argirov Klinik Starnberger See **Berg**
 Argirov Klinik Starnberger See GmbH & Co.KG

18805	F	105	105	INN, PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen **Berg**
 Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH

18808	F	100	-	NEU	
Plan-KH	P	7	-		

Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie **Gauting**
 Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gauting GmbH

18809	F	126	-	PSY	
Plan-KH	P	10	-		

Heckscher-Klinikum, Abteilung Rottmannshöhe **Berg**
 Heckscher-Klinikum gGmbH

18810	F	42	-	KJP	s.a. KeZ 16212, 16305 und 18718
Plan-KH	Ö	0	-		

Asklepios Fachkliniken München-Gauting **Gauting**
 Asklepios Klinik Gauting GmbH

18811	F	300	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde, einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie und Skelettchirurgie bei Tuberkulose
Plan-KH	P	0	-		

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Landkreis Traunstein

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Traunstein

Klinikum Traunstein **Traunstein**
 Kliniken Südostbayern AG

18901	II	508	508	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	16	16	HNO, INN, KIN, KCH, NEU, STR, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

11

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisklinik Trostberg **Trostberg**
 Kliniken Südostbayern AG

18902	I	209	209	CHI, GYN, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Vinzentinum **Ruhpolding**
 Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

18903	F	76	-	INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Salzachklinik **Fridolfing**
 Gemeinde Fridolfing

18905	I	45	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Weilheim-Schongau

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Weilheim-Schongau

Krankenhaus Schongau						Schongau
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19001	I	200	180	AUG, CHI, GUG,	AUG: Wegfall	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Krankenhaus Weilheim						Weilheim
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19002	I	160	-	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT		

Krankenhaus Penzberg						Penzberg
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19003	I	100	-	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Krankenhaus Peißenberg						Peißenberg
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau						

19004	I	50	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Tagesklinik für Psychiatrie						Peißenberg
Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH						

19005	-	0	-		Entsprechender Kapazitätsabbau am	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	15		Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar	

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Landshut

Klinikum Landshut						Landshut
Klinikum Landshut gGmbH						

26101	II	490	490	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	36	36	HNO, INN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, URO, HD		

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut						Landshut
Kongregation der Solanusschwestern						

26103	F	120	-	KIN, KCH		
Plan-KH	Fg	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Lehrkrankenhaus

12

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenhaus Landshut-Achdorf						Landshut
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed.-						

26105	I	302	290	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

TU München

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Landshut

Bezirkskrankenhaus Landshut						Landshut
Bezirk Niederbayern						

26107	F	246	250	KJP, PSY, PSO	Erweiterung KJP auf 40 Betten	
Plan-KH	Ö	34	34			

Kreisfreie Stadt Passau

Klinikum Passau						Passau
Kreisfreie Stadt Passau						

26201	II	620	620	AUG, CHI, GUG,	Errichtung Tagesklinik Schmerztherapie	
Plan-KH	Ö	10	20	HNO, HCH, INN, MKG, NEU, NUK, ORT, STR, URO, HD	mit 10 Plätzen	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 27501 sowie mit dem
Belegarzt Dr. Detlef Werner
Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kinderklinik Dritter Orden Passau						Passau
Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, München						

26202	F	90	-	KIN		
Plan-KH	Fg	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Lehrkrankenhaus

8

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Kreisfreie Stadt Passau

Privatklinik Dr. Hellge Passau						Passau
Privatklinik Dr. Hellge GmbH & Co.						

26203	I		40	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Bezirkskrankenhaus Passau						Passau
Bezirk Niederbayern						

26204	F		0	60	KJP	Bedarfsfeststellung für 60 Betten, 20 Plätze PSY in Anbindung an das Klinikum Passau; Abbau von 80 Akutbetten beim Bezirksklinikum Mainkofen
Plan-KH	Ö		12	38		

Kreisfreie Stadt Straubing

Klinikum St. Elisabeth Straubing						Straubing
Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH						

26301	II		435	-	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Fg		0	-	HNO, INN, MKG, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 27106.

TU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Deggendorf

Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen						Osterhofen
Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen GmbH						

27104	F		35	-	CHI	Ausschließlich prä- und postoperative Behandlung von Amputationspatienten
Plan-KH	Ö		0	-		

Bezirksklinikum Mainkofen						Deggendorf
Bezirk Niederbayern						

27105	F		572	-	NEU, PSY, PSO	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für 400 Betten
Plan-KH	Ö		0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

36

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Deggendorf

Klinikum des Landkreises Deggendorf						Deggendorf
Landkreis Deggendorf						

27106	II	465	465	AUG, CHI, GUG,	HD-Plätze: Überprüfung	
Plan-KH	Ö	10	10	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, URO, HD		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 26301

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Physiotherapie

Tagesklinik für KJP am Klinikum Deggendorf						Deggendorf
Bezirk Niederbayern						

27107	-	0	-			
Bedarfsfeststell.	Ö	0	15			

Landkreis Freyung-Grafenau

Kreiskrankenhaus Grafenau						Grafenau
Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH						

27201	I	140	140	CHI, INN, URO		
Plan-KH	Ö	0	-			

Kreiskrankenhaus Waldkirchen						Waldkirchen
Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH						

27203	I	90	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt D

Kreiskrankenhaus Freyung						Freyung
Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH						

27204	I	175	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, PSO		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Physiotherapie

Landkreis Kelheim

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Kelheim

Goldberg-Klinik Kelheim						Kelheim
Goldberg-Klinik Kelheim GmbH						

27301	I	216	216	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO		

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Täger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.

Krankenhaus Mainburg						Mainburg
Ilmtalklinik GmbH						

27302	I	116	-	CHI, GYN, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18601

Asklepios Klinikum Bad Abbach						Bad Abbach
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH						

27306	F	210	210	INN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Landkreis Landshut

Kreiskrankenhaus Vilsbiburg						Vilsbiburg
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed.-						

27401	I	200	-	CHI, GUG, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Schlossklinik Rottenburg, Fachklinik für INN und geriatrische Rehabilitation						Rottenburg
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed.-						

27402	I	20	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Landkreis Passau

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Passau

Kreiskrankenhaus Rotthalmünster						Rotthalmünster
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27501	I	158	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 26201 sowie mit dem Belegarzt Dr. Detlef Werner

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege
Physiotherapie

Kreiskrankenhaus Vilshofen						Vilshofen
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27502	I	182	182	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Kreiskrankenhaus Wegscheid						Wegscheid
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27503	I	60	-	CHI, GYN, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 27705 sowie mit dem Belegarzt Herrn Josef Biebl, Waldkirchen

Fachklinik Johannesbad Bad Füssing						Bad Füssing
Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG						

27509	F	45	-	ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 27570

Landkreis Regen

Kreiskrankenhaus Zwiesel						Zwiesel
KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR						

27601	I	174	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Kreiskrankenhaus Viechtach						Viechtach
KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR						

27602	I	140	140	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Rottal-Inn

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Rottal-Inn

Kreiskrankenhaus Simbach a.Inn						Simbach
Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH						

27701	F		140	-	INN, PSO	
Plan-KH	Ö		0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 27772

Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen						Pfarrkirchen
Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH						

27702	I		140	-	CHI, INN, URO	CHI und URO: Wegfall
Plan-KH	Ö		0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27705

Kreiskrankenhaus Eggenfelden						Eggenfelden
Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH						

27705	I		294	278	CHI, GUG, HNO, INN, ORT	URO: Verlagerung von Pfarrkirchen
Plan-KH	Ö		0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27702

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 27503 sowie mit dem Belegarzt Herrn Josef Biebl, Waldkirchen Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Straubing-Bogen

Kreisklinik Bogen						Bogen
Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR						

27801	I		135	129	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Orthopädische Klinik Schwarzach						Schwarzach
Pfarrer-Michael-Graf-Stiftung						

27803	F		105	-	ORT	
Plan-KH	Fg		0	-		

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Straubing-Bogen

Kreisklinik Mallersdorf						Mallersdorf-Pfaffenberg
Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR						

27805	I		168	160	CHI, GYN, HNO,	
Plan-KH	Ö		0	-	INN, URO	

Landkreis Dingolfing-Landau

Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Dingolfing						Dingolfing
KU Kreisklinikum Dingolfing-Landau, AöR						

27901	I		125	125	CHI, GUG, HNO,	Überprüfung vor bettenzahlrelevanten
Plan-KH	Ö		0	-	INN, ORT	Bauabschnitten

Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Landau						Landau a.d.Isar
KU Kreisklinikum Dingolfing-Landau, AöR						

27904	I		125	125	CHI, GUG, INN, URO	Überprüfung vor bettenzahlrelevanten
Plan-KH	Ö		0	-		Bauabschnitten

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Amberg

Klinikum St. Marien Amberg **Amberg**
 KU Klinikum St Marien, Amberg, AöR

36101	II	560	560	AUG, CHI, GUG,	HD-Plätze: Überprüfung;
Plan-KH	Ö	14	20	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, ORT, URO, HD	Errichtung Tagesklinik Schmerztherapie mit 10 Plätzen

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

6

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 37101 und 37601 sowie mit
den Belegärzten Dr. Bernd und Dr. Peter
Schleicher

Lehrkrankenhaus

Universitäten Regensburg und
Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Tagesklinik für KJP Amberg **Amberg**
 Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH

36102	-	0	-		
Bedarfsfeststell.	Ö	0	12		

Kreisfreie Stadt Regensburg

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Regensburg

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg						Regensburg
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						

36201	II	828	-	AUG, CHI, GUG,	VSt. II mit KeZ 36202.
Plan-KH	Fg	7	-	HNO, INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO	Bedarfsfeststellung wird überprüft

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 36203 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenhaus St. Josef Regensburg						Regensburg
Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.						

36202	II	311	311	CHI, GUG, INN, URO	VSt. II mit KeZ 36201
Plan-KH	Fg	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Evangelisches Krankenhaus Regensburg						Regensburg
Evangelische Wohltätigkeitsstiftung						

36203	I	100	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36201 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Regensburg

Bezirksklinikum Regensburg					Regensburg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH					

36209	F	611	-	KJP, NEU, PSY,	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für 375 Betten und 40 Plätze abzgl. Dezentralisierungsreserve von 108 Betten. Bedarfsüberprüfung 2 Jahre nach Inbetriebnahme der PSY-Klinik Cham. KJP: Erweiterung von 28 auf 40 Betten
Plan-KH	Ö	64	-	PSO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36302, 37208

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	60	(50 Betten, 10 Plätze)
Stroke Unit	12	

Information
Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.

Klinikum Weiden					Weiden
Kliniken Nordoberpfalz AG					

36301	II	575	650	AUG, CHI, GUG,	Ausscheiden des Krankenhauses Neustadt a. d. Waldnaab (KeZ 37401)
Plan-KH	Ö	20	20	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37401, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	8	

Information
PSO in der Fachrichtung KIN 6 - 10 Betten
Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)
Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Kinderkrankenpflege
Krankenpflege

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.

Tagesklinik für KJP des Bezirksklinikums Regensburg, Weiden						Weiden
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH						

36302	F		0	-	KJP	
Plan-KH	Ö		12	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36209, 37208

Landkreis Amberg-Sulzbach

St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg						Sulzbach-Rosenberg
KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, AöR						

37101	I		177	165	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

St. Johannes-Klinik Auerbach						Auerbach
KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, AöR						

37102	I		45	-	INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Landkreis Cham

Krankenhaus Roding						Roding
Kliniken des Landkreises Cham gGmbH						

37201	I		190	-	CHI, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö		0	-	ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37202, 37203

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Cham						Cham
Kliniken des Landkreises Cham gGmbH						

37202	I		200	-	AUG, CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37203

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Cham

Krankenhaus Bad Kötzing					Bad Kötzing
Kliniken des Landkreises Cham gGmbH					

37203	I	70	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37202

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen					Waldmünchen
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH					

37205	F	70	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information
Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 37274

Psychiatrische Tagesklinik Cham					Cham
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH					

37208	F	0	50	KJP, PSY	Bedarfsfeststellung für Erweiterung; neu Fachrichtung PSO
Plan-KH	Ö	32	42		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36209, 36302

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.					Neumarkt i.d.OPf.
KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.Opf., AöR					

37301	II	429	-	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Ö	8	-	HNO, INN, STR, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D

Information
Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)
Lehrkrankenhaus Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Kreis Krankenhaus Parsberg						Parsberg
KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.Opf., AöR						

37302	I	65	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Krankenhaus Neustadt a.d.Waldnaab						Neustadt
Kliniken Nordoberpfalz AG						

37401	I	120	-	CHI, GYN, INN	Ausscheiden nach Erweiterung des	
Plan-KH	Ö	0	-		Klinikums Weiden	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Krankenhaus Eschenbach i.d. OPf.						Eschenbach
Kliniken Nordoberpfalz AG						

37402	I	80	-	CHI, GYN, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Vohenstrauß						Vohenstrauß
Kliniken Nordoberpfalz AG						

37403	I	45	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37401

Bezirkskrankenhaus Wöllershof						Störnstein
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH						

37404	F	165	-	PSY, PSO		
Plan-KH	Ö	10	-			

Landkreis Regensburg

Kreis Krankenhaus Wörth a.d. Donau						Wörth an der Donau
Landkreis Regensburg						

37501	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Regensburg

Kreiskrankenhaus Hemau						Hemau
Landkreis Regensburg						

37502	I	20	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Klinik Donaustauf						Donaustauf
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd						

37504	F	120	-	INN, PSO	INN: Nur Lungen- und Bronchialheilkunde	
Plan-KH	Ö	0	-			

Landkreis Schwandorf

St. Barbara Krankenhaus Schwandorf						Schwandorf
St. Barbara-Krankenhaus gGmbH						

37601	I	243	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, URO		

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 36101 und 37101 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreiskrankenhaus Burglengenfeld						Burglengenfeld
Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH						

37602	I	157	-	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Kreiskrankenhaus Nabburg						Nabburg
Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH						

37603	I	83	-	GYN, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe						Schwandorf
Asklepios Klinik Lindenlohe GmbH						

37607	F	132	-	ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Kreiskrankenhaus Oberviechtach						Oberviechtach
Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH						

37608	I	121	-	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Landkreis Tirschenreuth

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Tirschenreuth

Krankenhaus Tirschenreuth						Tirschenreuth
Kliniken Nordoberpfalz AG						

37701	I	125	165	CHI, GUG, HNO, INN	Krankenhaus Waldsassen künftig 45	
Plan-KH	Ö	0	-		Betten	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Waldsassen						Waldsassen
Kliniken Nordoberpfalz AG						

37702	I	100	45	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37701

Krankenhaus Kemnath						Kemnath
Kliniken Nordoberpfalz AG						

37703	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Bamberg

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-Sozialstiftung Bamberg **Bamberg**

46101	II	776	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	24	-	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, STR, URO, HD

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46103, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	8	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 47401
Lehrkrankenhaus	Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen
Kinderkrankenpflege
Krankenpflege

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Michelsberg-Sozialstiftung Bamberg **Bamberg**

46103	II	235	235	INN, PSY
Plan-KH	Ö	20	20	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Heinrichsdamm-Sozialstiftung Bamberg **Bamberg**

46105	I	20	-	CHI, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46103

Tagesklinik für KJP am Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR **Bamberg**

46110	-	0	0	
Bedarfsfeststell.	Ö	0	12	

Kreisfreie Stadt Bayreuth

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Bayreuth

Klinikum Bayreuth						Bayreuth
Klinikum Bayreuth GmbH						

46201	III	703	715	AUG, CHI, GUG,	VSt. III mit KeZ 46204
Plan-KH	Ö	28	28	HNO, HUG, HCH, INN, KIN, NUK, STR, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46204

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	6	Kinder
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Information

Unfallchirurgie
 Brustzentrum (DMP)
 Lehrkrankenhaus Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege
 Krankenpflege
 Medizinisch-techn. Laborassistenten
 Physiotherapie

Bezirkskrankenhaus Bayreuth						Bayreuth
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

46203	F	301	-	KJP, NEU, PSY,	Bedarfsfeststellung für Fachrichtungen PSY / PSO 233 Betten und 22 Plätze , davon PSY 160 Betten und 14 Plätze sowie PSO 73 Betten und 8 Plätze
Plan-KH	Ö	30	-	PSO	

Information

Lehrkrankenhaus Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Hohe Warte Bayreuth						Bayreuth
Klinikum Bayreuth GmbH						

46204	III	298	298	INN, MKG, NCH,	VSt. III mit KeZ 46201
Plan-KH	Ö	10	10	NEU, ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46201

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	46	(36 Betten, 10 Plätze)
Stroke Unit	14	

Kreisfreie Stadt Coburg

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger		Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
KeZ	VSt.	Plätze	Plätze			
Status	Trägerschaft	01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Coburg

Klinikum Coburg						Coburg
Klinikum Coburg gGmbH						

46301	II	510	546	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Ö	12	12	HNO, INN, KIN,	
				MKG, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD	siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	6 siehe Teil II Abschnitt D

Information	
Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 47801

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege
Krankenpflege

Tagesklinik Coburg für PSY des Bezirksklinikums Obermain						Coburg
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

46306	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Tagesklinik Coburg für KJP des BKH Bayreuth						Coburg
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

46307	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Ö	12	-		

Kreisfreie Stadt Hof

Sana Klinikum Hof						Hof
Sana Klinikum Hof GmbH						

46401	II	473	-	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	P	10	-	HNO, INN, KIN,	
				MKG, NEU, NUK,	
				URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD	siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information	
Unfallchirurgie	
Lehrkrankenhaus	Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege
Krankenpflege

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Hof

Tagesklinik Hof für KJP des BKH Bayreuth						Hof
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

46405	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Ö	12	-		

Landkreis Bamberg

Klinikum des Landkr. Bamberg -Betriebsstätte Juraklinik Scheßlitz-						Scheßlitz
Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH						

47101	I	120	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47102

Klinikum des Landkr. Bamberg -Betriebsstätte Steigerwaldklinik Burgebrach						Burgebrach
Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH						

47102	I	118	-	CHI, INN, PSO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47101

Landkreis Bayreuth

Sana Klinik Pegnitz						Pegnitz
Sana Klinik Pegnitz GmbH						

47201	I	125	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Information
Unfallchirurgie

Landkreis Coburg

Krankenhaus Neustadt b.Coburg						Neustadt bei Coburg
Dr. Drogula GmbH Krankenhausbetriebe						

47301	I	73	73	CHI, INN, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Forchheim

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Forchheim

Klinikum Forchheim						Forchheim
Klinikum Forchheim der Vereinigten Pfründnerstiftungen						

47401	I	225	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT,		
				URO		

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 46101

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt						Ebermannstadt
Klinik Fränkische Schweiz gGmbH						

47402	F	85	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Landkreis Hof

Klinik Münchberg						Münchberg
KU Kliniken HochFranken, AöR						

47501	I	230	230	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47502

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Teil der Schule bei der Klinik Naila

Klinik Naila						Naila
KU Kliniken HochFranken, AöR						

47502	I	130	-	CHI, GUG, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47501

Bezirksklinik Rehau						Rehau
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

47503	F	142	-	PSY, PSO		
Plan-KH	Ö	10	-			

Landkreis Kronach

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Kronach

Frankenwaldklinik Kronach						Kronach
Frankenwaldklinik Kronach GmbH						

47601	I	282	282	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Information
Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Landkreis Kulmbach

Klinikum Kulmbach						Kulmbach
Zweckverband Klinikum Kulmbach						

47701	II	420	420	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	3	3	HNO, INN, NCH, ORT, URO, HD		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47702

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D

Information
Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg
Krankenpflege

Fachklinik Stadtsteinach						Stadtsteinach
Zweckverband Klinikum Kulmbach						

47702	II	25	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47701

Landkreis Lichtenfels

Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels						Lichtenfels
Helmut-G.-Walter-Klinikum gGmbH						

47801	I	281	276	AUG, CHI, GUG,	AUG: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, NCH	

Information
Unfallchirurgie
Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit KeZ 46301

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Lichtenfels

Bezirksklinikum Obermain						Ebensfeld
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

47802	F	400	-	INN, ORT, PSY, PSO	FR INN: darunter Lungen- und Bronchialheilkunde, einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie	
Plan-KH	Ö	10	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Bezirksklinik Hochstadt						Hochstadt
KU Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken, AöR						

47804	F	10	-	PSY		
Plan-KH	Ö	0	-			

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz						Marktredwitz
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH						

47901	II	305	263	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47902

Information

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Selb						Selb
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH						

47902	II	150	-	CHI, HNO, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Ansbach

Klinikum Ansbach **Ansbach**
 KU Klinikum Ansbach, AöR der Stadt Ansbach und des Landkreises Ansbach

56101	II	390	390	AUG, CHI, GUG,	Außenstelle der Cnopfschen Kinderklinik Nürnberg mit 12 Betten; Zahl der HD-Plätze wird überprüft
Plan-KH	Ö	16	+ HD	HNO, INN, ORT, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Bezirksklinikum Ansbach **Ansbach**
 KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

56102	F	401	409	KJP, NEU, PSY,	KJP: Bedarfsfeststellung für weitere 8 Betten und 4 Plätze
Plan-KH	Ö	51	55	PSO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Rangauklinik Ansbach **Ansbach**
 Rangauklinik Ansbach GmbH

56103	F	90	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde
Plan-KH	Fg	0	-		

Kreisfreie Stadt Erlangen

Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen **Erlangen**
 Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH

56201	I	270	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, ORT, URO

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Erlangen

Klinikum am Europakanal Erlangen						Erlangen
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

56202	F	466	-	NEU, PSY, PSO	
Plan-KH	Ö	40	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	75	(60 Betten, 15 Plätze)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Fürth

Klinikum Fürth						Fürth
Klinikum Fürth, AöR der Stadt Fürth						

56301	II	746	706	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Ö	18	18	HNO, INN, KIN, KJP, STR, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation		Bedarfsfestellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information	Betten/Plätze
PSO in der Fachrichtung KIN	6
Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	
Lehrkrankenhaus	Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege
Krankenpflege

Psychiatrische Tagesklinik Fürth des Klinikums am Europakanal						Fürth
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

56303	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord - Nürnberg
 KU Klinikum Nürnberg

56401	III	1.232	1232	AUG, CHI, GYN,	Verbund mit KeZ 56410 (Betriebsstätte Süd)
Plan-KH	Ö	140	135	HNO, HUG, INN, KJP, NUK, PSY, PSO, STR, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

21

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 56501

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Medizinisch-techn. Radiologieassistenten

Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nürnberg

St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg Nürnberg
 St. Theresien-Krankenhaus gGmbH

56402	I	276	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Fg	0	-	INN, MKG, NUK, STR, URO

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg Nürnberg
 Krankenhaus Martha Maria gGmbH

56403	I	290	290	CHI, GUG, HNO,	Bedarfsfeststellung für 3. Bauabschnitt; Überprüfung vor weiteren Bauabschnitten
Plan-KH	Fg	16	16	INN, ORT, PSO, URO	

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinik Hallerwiese Nürnberg **Nürnberg**
 Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

56404	I	140	140	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Fg	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Sana-Klinik Nürnberg - Am Birkenwald **Nürnberg**
 Sana-Klinik Nürnberg GmbH - Am Birkenwald

56405	I	80	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg **Nürnberg**
 Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

56406	F	145	-	KIN, KCH	KIN: 12 Betten als Außenstelle im Klinikum Ansbach
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Klinik Dr. Erler Nürnberg **Nürnberg**
 Kliniken Dr. Erler gGmbH

56407	F	244	244	CHI, ORT	
Plan-KH	Fg	0	-		

Information

Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg

Maximilians-Augenklinik Nürnberg **Nürnberg**
 Maximilians-Augenklinik gGmbH

56408	F	25	-	AUG	HNO: Vertrauensschutz
Plan-KH	Fg	0	-		

Privatklinik Dr. Steger Nürnberg **Nürnberg**
 Privatklinik Dr. Steger AG

56409	F	25	-	INN, HD	
Plan-KH	P	14	-		

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -						Nürnberg
KU Klinikum Nürnberg						

56410	III	952	952	CHI, GUG, HCH,	Verbund mit KeZ 56401 (Betriebsstätte Nord).
Plan-KH	Ö	24	59	INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, HD	Bedarfsfeststellung Errichtung Tageskliniken PSY 20 Plätze und KJP 15 Plätze (Wegfall 5 Plätze bei KeZ 56401)

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt C

Information

Unfallchirurgie

Behandlung Schwerbrandverletzter

Lehrkrankenhaus

8

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Kreisfreie Stadt Schwabach

Stadtkrankenhaus Schwabach						Schwabach
Stadtkrankenhaus der Stadt Schwabach gGmbH						

56501	I	180	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Information

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Kooperation mit KeZ 56401

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Ansbach

DiaMed Clinic Neuendettelsau						Neuendettelsau
Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau						

57101	I	160	160	AUG, CHI, GUG, INN	AUG: Wegfall
Plan-KH	Fg	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Ansbach

Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Dinkelsbühl-	Dinkelsbühl
KU Verbundklinikum Landkreis Ansbach, AöR	

57102	I	208	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57104

Information
Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Rothenburg-	Rothenburg o.d. Tauber
KU Verbundklinikum Landkreis Ansbach, AöR	

57103	I	180	180	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO

Information
Unfallchirurgie

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Träger: Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.

Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Feuchtwangen-	Feuchtwangen
KU Verbundklinikum Landkreis Ansbach, AöR	

57104	I	80	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57102

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Kreiskrankenhaus Höchstadt a.d. Aisch	Höchstadt
Landkreis Erlangen-Höchstadt	

57201	I	85	-	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Nürnberger Land

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Nürnberger Land

Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz						Lauf a.d.Pegnitz
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57401	I		188	188	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57402, 57403

Information

Unfallchirurgie

Krankenhaus Hersbruck						Hersbruck
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57402	I		60	-	HNO, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401, 57403

Krankenhaus Altdorf b. Nürnberg						Altdorf
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57403	I		79	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö		0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401, 57402

Frankenalb-Klinik Engelthal						Engelthal
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

57407	F		180	180	PSY, PSO	
Plan-KH	Ö		0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck						Schwarzenbruck
Krankenhaus Rummelsberg gGmbH						

57408	F		360	360	INN, NEU, ORT	Bedarfsfeststellung ORT mit 260 Betten
Plan-KH	Fg		0	-		(Klinik Wichernhaus)

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Nürnberger Land

PsoriSol Hautklinik Hersbruck						Hersbruck
PsoriSol Hautklinik GmbH						

57409	F	100	-	HUG		
Plan-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 57470

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim

Klinik Neustadt a.d.Aisch						Neustadt
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AÖR						

57501	I	181	-	CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57502, 57503

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Gemeinsam mit der Klinik Bad Windsheim

Klinik Bad Windsheim						Bad Windsheim
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AÖR						

57502	I	151	151	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57501, 57503

Klinik Uffenheim						Uffenheim
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AÖR						

57503	I	52	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57501, 57502

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie						Bad Neustadt a.d. Aisch
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AÖR						

57504	-	0	0			
Bedarfsfeststell.	Ö	0	20			Abbau von 5 Betten am BKH Ansbach und 15 Betten am Klinikum am Europakanal, Erlangen

Landkreis Roth

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Roth

Kreisklinik Roth **Roth**
 KU Kreisklinik Roth, AöR des Landkreises Roth

57601	I	270	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 57701 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel
--	---

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Kreisklinik Weißenburg i.Bay. **Weißenburg**
 KU Kliniken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, AöR

57701	I	190	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Information Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 57601 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel
--	---

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Psychiatrische Tagesklinik an der Kreisklinik Weißenburg **Weißenburg**
 KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR

57702	-	0	0	Abbau von 15 Betten am BKH Ansbach und 5 Betten am Klinikum am Europakanal, Erlangen
Bedarfsfeststell.	Ö	0	20	

Gesundheitszentrum Treuchtlingen **Treuchtlingen**
 Stadt Treuchtlingen

57703	I	50	-	CHI, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Kreisklinik Gunzenhausen **Gunzenhausen**
 KU Kliniken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, AöR

57705	I	190	190	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Aschaffenburg

Klinikum Aschaffenburg					Aschaffenburg
Krankenhauszweckverband Aschaffenburg					

66101	II	685	727	CHI, GUG, INN, KIN,	KJP: Bedarfsfeststellung für zusätzlich 9
Plan-KH	Ö	23	26	KJP, NCH, NEU, URO, HD	Betten und 3 Plätze

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

8

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Hofgartenklinik Aschaffenburg					Aschaffenburg
Capio Deutsche Klinik Aschaffenburg GmbH					

66102	I	71	-	AUG, CHI, HNO,	
Plan-KH	P	0	-	MKG, ORT	

Klinik am Ziegelberg Frauenklinik Aschaffenburg					Aschaffenburg
Priv.Doz. Dr.Dr. M.Halbach					

66103	F	35	-	GUG	
Plan-KH	P	0	-		

Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr					Aschaffenburg
Bezirk Unterfranken					

66104	F	8	-	PSY	
Plan-KH	Ö	40	-		

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Krankenhaus St. Josef Schweinfurt					Schweinfurt
Kongregation der Schwestern des Erlösers					

66202	I	260	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt						Schweinfurt
Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH						

66204	II		645	660	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung für Errichtung Abt. PSO mit bis zu 20 Betten
Plan-KH	Ö		32	32	HNO, INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD

Stroke Unit

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

4

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Tagesklinik für Psychiatrie Schweinfurt des BKH Werneck						Schweinfurt
Bezirk Unterfranken						

66205	F		0	-	PSY	
Plan-KH	Ö		20	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67804

Kreisfreie Stadt Würzburg

Juliusspital Würzburg						Würzburg
Stiftung Juliusspital Würzburg						

66301	II		365	342	CHI, INN, NEU, URO	
Plan-KH	Ö		0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Palliativstation

Betten/Plätze

14

15

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Würzburg

Missionsärztliche Klinik Würzburg **Würzburg**
 Missionsärztliche Klinik gGmbH

66302	I	321	321	CHI, GUG, INN, KIN,
Plan-KH	Fg	0	-	URO

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
 (Kapazitäten oben enthalten)
 Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Information
 Brustzentrum (DMP)
 Lehrkrankenhaus Universität Würzburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege
 Krankenpflege

Rotkreuzklinik Würzburg **Würzburg**
 Rotkreuz-Klinik Würzburg gGmbH

66303	I	115	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, ORT

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.
 Krankenpflege

Theresienklinik Würzburg **Würzburg**
 Kongregation der Schwestern des Erlösers

66304	I	50	-	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg **Würzburg**
 Bezirk Unterfranken

66305	F	140	-	ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Tagesklinik für KJP Würzburg **Würzburg**
 Diakonisches Werk Würzburg e.V.

66310	F	0	-	KJP
Plan-KH	Fg	14	-	

Intensiveinheit für KJP an der Universität Würzburg **Würzburg**
 Bezirk Unterfranken

66311	F	8	12	KJP
Plan-KH	Ö	0	-	

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Würzburg

Spezialeinrichtung des Bezirkes Unterfranken, Würzburg **Würzburg**
 Bezirk Unterfranken

66312	-	0	15		
Bedarfsfeststell.	Ö	0	-		Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung und psychischer Störung; auf dem Gelände der Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Landkreis Aschaffenburg

Kreis Krankenhaus Aschaffenburg in Alzenau-Wasserlos **Alzenau**
 Landkreis Aschaffenburg

67101	I	110	110	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Landkreis Bad Kissingen

St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen **Bad Kissingen**
 St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH

67201	I	282	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	P	0	-	INN, KIN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67204

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Hammelburg **Hammelburg**
 St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH

67204	I	60	-	CHI, INN
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67201

Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau **Bad Brückenau**
 Capio Deutsche Klinik GmbH

67205	I	90	-	CHI, GYN, INN	URO: Vertrauensschutz
Plan-KH	P	0	-		

Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken **Münnerstadt**
 Bezirk Unterfranken

67206	F	105	105	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		Nur Lungen- und Bronchialheilkunde, einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Bad Kissingen

Fachklinik Heiligenfeld					Bad Kissingen
Heiligenfeld GmbH					

67208	F	60	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 67273

Landkreis Rhön-Grabfeld

Kreisklinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Kreisklinik Bad Neustadt a. d. Saale gGmbH					

67301	I	225	-	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	8	-	INN, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH					

67304	F	226	-	CHI, HCH, INN
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 67372

Neurologische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Neurologische Klinik GmbH					

67305	F	150	-	NEU
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Stroke Unit

Betten/Plätze

89

8

Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH					

67306	F	70	-	CHI
Plan-KH	P	0	-	

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Rhön-Grabfeld

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Rhön-Klinikum AG					

67307	F	200	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Haßberge

Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-					Haßfurt
KU Haßberg-Kliniken, AöR					

67401	I	145	145	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67403

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Haßberg-Kliniken -Haus Ebern-					Ebern
KU Haßberg-Kliniken, AöR					

67402	I	75	-	CHI, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt, Betriebsstätte Hofheim-					Hofheim
KU Haßberg-Kliniken, AöR					

67403	I	25	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67401

Landkreis Kitzingen

Klinik Kitzinger Land					Kitzingen
KU Klinik Kitzinger Land, AöR					

67501	I	205	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Helios Klinik Volkach					Volkach
Helios Kliniken GmbH					

67504	I	40	-	CHI	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Miltenberg

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Miltenberg

Krankenhaus Erlenbach a. Main					Erlenbach a. Main
Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH					

67601	I	220	220	CHI, GUG, INN	Bedarfsüberprüfung vor 5. Bauabschnitt
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67602

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Krankenhaus Miltenberg					Miltenberg
Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH					

67602	I	80	-	CHI, GYN, HNO,
Plan-KH	P	0	-	INN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67601

Landkreis Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-					Marktheidenfeld
Landkreis Main-Spessart					

67701	I	55	-	CHI, INN	Bedarfsfeststellung wird überprüft
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a.Main-					Lohr a. Main
Landkreis Main-Spessart					

67702	I	200	-	AUG, CHI, GYN,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, NEU, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67701

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-					Karlstadt
Landkreis Main-Spessart					

67703	I	85	85	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main					Lohr a. Main
Bezirk Unterfranken					

67705	F	291	291	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	27	27	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Schweinfurt

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Schweinfurt

Geomed-Klinik Gerolzhofen						Gerolzhofen
Krankenhaus Gerolzhofen gemeinnützige Betriebs-GmbH						

67801	I	103	-	CHI, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Information
Unfallchirurgie

Krankenhaus Markt Werneck						Werneck
Markt Werneck						

67802	I	50	-	CHI, GUG, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck						Werneck
Bezirk Unterfranken						

67803	F	120	120	ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Bezirkskrankenhaus Werneck						Werneck
Bezirk Unterfranken						

67804	F	290	-	PSY, PSO		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66205

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Landkreis Würzburg

Main-Klinik Ochsenfurt						Ochsenfurt
Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH						

67901	I	130	-	AUG, CHI, GYN,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflegehilfe

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Kreisfreie Stadt Augsburg

Klinikum Augsburg						Augsburg
KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg						

76101	III		1.563	1.416	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung als Zielgröße für Bauvorhaben und Strukturveränderungen im Erwachsenenbereich auf der Basis von 1.260 Betten und 62 Plätzen, Bedarfsfeststellung für Kinderklinik mit 156 Betten und 6 Plätzen
Plan-KH	Ö		28	68	HCH, INN, KIN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76105

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

8

10

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Physiotherapie

Klinikum Augsburg (Süd)						Augsburg
KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg						

76105	III		168	168	CHI, HNO, HUG, INN	Bedarfsfeststellung für 2. Bauabschnitt
Plan-KH	Ö		10	10		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76101

Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg						Augsburg
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg						

76107	I		140	130	CHI, GYN, INN, URO	
Plan-KH	Fg		0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Klinik Vincentinum						Augsburg
Klinik Vincentinum Augsburg gGmbH						

76108	I		248	-	AUG, CHI, HNO,	
Plan-KH	Fg		0	-	INN, ORT	

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Augsburg

Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik **Augsburg**
 Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

76110	F	288	273	GUG, KIN, KJP, KCH	Davon 10 Betten in der Klinik Hochried, Murnau, und 5 Betten in der Klinik Santa Maria für Kinder und Jugendliche, Oberjoch. Bedarfsfeststellung mit 258 Betten/40 Plätzen für Standort Augsburg
Plan-KH	Fg	40	40		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
 (Kapazitäten oben enthalten)
 Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Information
 PSO in der Fachrichtung KIN 23

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Augsburg
 Kinderkrankenpflege

Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung **Augsburg-Göggingen**
 Hessing Stiftung

76111	F	214	214	ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Bezirkskrankenhaus Augsburg **Augsburg**
 Bezirkskliniken Schwaben KU

76114	F	260	326	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	32	32	

Information
 Lehrkrankenhaus LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
 Logopädie

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Klinikum Kaufbeuren						Kaufbeuren
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AÖR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						

76201	II	360	370	AUG, CHI, GUG,	FR NEU des BKH Kaufbeuren;	
Plan-KH	Ö	0	3	HNO, INN, KIN, STR, URO	Planung einschließlich NEU des BKH Kaufbeuren (44 Betten und 3 Plätze), Wegfall GYN, HNO und URO bei Kreisklinik Marktoberdorf und GYN bei Kreisklinik Buchloe	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	6	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information	
Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 76401

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren						Kaufbeuren
Bezirkskliniken Schwaben KU						

76203	F	266	-	NEU, PSY, PSO	NEU: Betrieb am Klinikum Kaufbeuren	
Plan-KH	Ö	23	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)

Klinikum Kempten-Oberallgäu						Kempten
Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH						

76301	II	490	480	AUG, CHI, GUG,	Bedarfsfeststellung für 4. Bauabschnitt,	
Plan-KH	Ö	2	+ HD	HNO, INN, KIN, MKG, NCH, ORT, STR, URO, HD	zusätzlich FR NEU (ab Einhäusigkeit)	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D

Information	
Unfallchirurgie	
Brustzentrum (DMP)	Kooperation mit KeZ 77901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege
Medizinisch-techn. Laborassistenten
Medizinisch-techn. Radiologieassistenten

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)

Bezirkskrankenhaus Kempten **Kempten**
Bezirkskliniken Schwaben KU

76304	F	76	120	PSY, PSO	Verlagerung der Gesamtkapazität an das Klinikum Kempten-Oberallgäu
Plan-KH	Ö	15	35		

Klinik für KJP des Josefinums Augsburg **Kempten**
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

76305	F	20	-	KJP
Plan-KH	Fg	15	-	

Kreisfreie Stadt Memmingen

Klinikum Memmingen **Memmingen**
Kreisfreie Stadt Memmingen

76401	II	500	500	CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	8	8	INN, KIN, NEU, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Palliativstation

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt C

siehe Teil II Abschnitt D

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Lehrkrankenhaus

8

Kooperation mit KeZ 76201

LMU München

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Bezirkskrankenhaus Memmingen **Memmingen**
Bezirk Schwaben

76403	F	40	-	PSY, PSO
Plan-KH	Ö	8	-	

Landkreis Aichach-Friedberg

Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach **Aichach**
Landkreis Aichach-Friedberg

77101	I	120	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Aichach-Friedberg

Kliniken an der Paar Krankenhaus Friedberg **Friedberg**
Landkreis Aichach-Friedberg

77102	I	180	-	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Landkreis Augsburg

Wertachklinik Schwabmünchen **Schwabmünchen**
Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, AöR

77201	I	138	126	CHI, GUG, HNO, INN	HNO: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-		

Wertachklinik Bobingen **Bobingen**
Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, AöR

77202	I	138	130	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Waldhausklinik Deuringen **Stadtbergen**
Waldhausklinik Deuringen GmbH

77204	I	40	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Zusamklinik Zusmarshausen **Zusmarshausen**
Deutsche Rentenversicherung Schwaben

77205	F	75	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilkunde
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Dillingen a. d. Donau

Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen **Dillingen a.d.Donau**
Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH

77301	I	200	-	AUG, CHI, GUG,	
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT,	
				URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Dillingen a. d. Donau

Kreiskrankenhaus Wertingen					Wertingen
Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH					

77302	I	117	117	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Landkreis Günzburg

Klinik Günzburg					Günzburg
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR					

77401	I	248	240	CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO	

Information

Brustzentrum (DMP)

Kooperation mit Universitätsklinikum Ulm und Kez 77406 sowie den Belegärzten Dr V. Heilmann und Dr. R. Landthaler

Klinik Krumbach					Krumbach
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR					

77402	I	190	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachklinik Ichenhausen					Ichenhausen
Rehabilitations-Zentrum Ichenhausen Verwaltungs-GmbH & Co. Betriebs-KG					

77404	I	22	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 77473

Bezirkskrankenhaus Günzburg					Günzburg
Bezirkskliniken Schwaben KU					

77406	F	442	-	NCH, NEU, PSY,	
Plan-KH	Ö	2	-	PSO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

	Betten/Plätze
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	20
Stroke Unit	4

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Ergotherapie
Krankenpflege
Physiotherapie

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Günzburg

Krankenhaus St. Camillus						Ursberg
Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg						

77407	I	24	-	INN, PSY	Behandlung geistig und mehrfach behinderter Menschen, einschließlich psychiatrischer Krisenintervention	
Plan-KH	Ö	0	-			

Therapiezentrum Burgau						Burgau
Gemeinnütz. Gesellschaft zur neurologischen Rehabilitation nach erworbenen cerebralen Schäden mbH						

77408	F	88	-	NEU		
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)
 Schlagenfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze
88

Landkreis Neu-Ulm

Illertalklinik Illertissen						Illertissen
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77501	I	74	-	GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	URO		

Donauklinik Neu-Ulm						Neu-Ulm
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77502	I	170	170	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Stiftungsklinik Weißenhorn						Weißenhorn
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77503	I	160	160	CHI, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)
 Palliativstation

Betten/Plätze
Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Landkreis Lindau (Bodensee)

Rotkreuzklinik Lindenberg i. Allgäu						Lindenberg i. Allgäu
Rotkreuzklinik Lindenberg gGmbH						

77601	I	150	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Fg	0	-	HNO, INN, KIN, ORT, URO		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflege

Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Lindau (Bodensee)

Asklepios Klinik Lindau **Lindau**
 Asklepios Klinik Lindau GmbH

77602	I	115	-	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	P	0	-	

Tagesklinik im Elisabethenhaus Lindau **Lindau**
 Bezirk Schwaben

77605	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Panorama Fachklinik für Psychosomatik **Scheidegg im Allgäu**
 Panorama GmbH

77606	F	25	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 77673

Hochgrat-Klinik Wolfsried **Stiefenhofen**
 Hochgrat-Klinik Wolfsried - Dr. Reisach GmbH & Co. KG

77607	F	15	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 1; KeZ 77672

Landkreis Ostallgäu

Klinik Füssen **Füssen**
 Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

77701	I	100	90	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN

Information

Unfallchirurgie

Klinik Marktoberdorf **Marktoberdorf**
 Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

77702	I	117	-	CHI, GYN, HNO,	GYN, HNO, URO: Wegfall
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO	

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Ostallgäu

Klinik St. Josef - Buchloe						Buchloe
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						

77703	I	120	-	CHI, GYN, INN, ORT	GYN: Wegfall	
Plan-KH	Ö	0	-			

Klinik Obergünzburg						Obergünzburg
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						

77704	I	70	-	CHI, GYN, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

St. Vinzenz Klinik						Pfronten im Allgäu
St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH						

77705	I	90	-	CHI, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Landkreis Unterallgäu

Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim-						Mindelheim
Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu						

77801	I	199	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Ottobeuren-						Ottobeuren
Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu						

77802	I	135	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Information
Lehrkrankenhaus Universität Erlangen-Nürnberg

Landkreis Donau-Ries

Donau-Ries-Klinik Donauwörth						Donauwörth
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU						

77901	I	255	-	AUG, CHI, GUG,		
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, ORT		

Information
Brustzentrum (DMP) Kooperation mit KeZ 76301

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflege

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Donau-Ries

Stiftungskrankenhaus Nördlingen **Nördlingen**
 Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU

77902	I	180	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN, URO

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D

Donau-Ries-Klinik Oettingen **Oettingen**
 Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU

77903	I	62	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Abteilung des BKH Günzburg in der Donau-Ries-Klinik Donauwörth **Donauwörth**
 Bezirk Schwaben

77907	F	16	40	PSY	Abbau von 20 Betten am BKH Günzburg
Plan-KH	Ö	20	16		

Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg **Nördlingen**
 Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

77908	F	0	-	KJP
Plan-KH	Fg	15	-	

Landkreis Oberallgäu

Klinik Immenstadt **Immenstadt**
 Kliniken Oberallgäu gGmbH

78001	I	155	-	AUG, CHI, GUG,
Plan-KH	Ö	0	-	HNO, INN

Klinik Oberstdorf **Oberstdorf**
 Kliniken Oberallgäu gGmbH

78002	I	65	-	CHI, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Klinik Sonthofen **Sonthofen**
 Kliniken Oberallgäu gGmbH

78003	I	50	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Oberallgäu

Helios Schlossbergklinik Oberstaufen						Oberstaufen
Schlossbergklinik Oberstaufen GmbH						

78006	F	105	105	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU	
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Adula-Klinik Oberstdorf						Oberstdorf
Adula-Klinik Oberstdorf - Dr. Reisach GmbH & Co. KG						

78008	F	30	-	PSO		
Plan-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 1; KeZ 77672

Teil II
Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Stand: 01.01.2010

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diatassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberbayern													
16101	Klinikum Ingolstadt		-	X	X	-	X	X	X	-	-	-	X
16201	Klinikum Schwabing												
16202	Klinikum Harlaching												
16203	Klinikum Neuperlach												
16204	Klinik Thalkirchner Straße												
16205	Klinikum Bogenhausen Schulen der Städt. Klinikum München GmbH		-	-	-	X	X	X	-	-	-	-	-
16208	Klinik München-Perlach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
16213	Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg		-	-	-	X	X	X	-	-	-	-	-
16215	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße												
16223	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße Schule für KeZ 16215 und 16223, Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
16217	Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
16219	Krankenhaus Neuwittelsbach												
16226	Maria-Theresia-Klinik Schule für KeZ 16219 und 16226		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
16220	Diakoniewerk München-Maxvorstadt		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
16301	ROmed Klinikum Rosenheim		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
17101	Kreisklinik Altötting		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
17201	Kreisklinik Bad Reichenhall		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberbayern													
17302	Asklepios Stadtklinik Bad Tölz Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
17401	Klinikum Dachau		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
17501	Kreisklinik Ebersberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
17701	Kreiskrankenhaus Erding		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
17704	Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
17801	Klinikum Freising		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18002	Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
18101	Klinikum Landsberg am Lech		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18201	Krankenhaus Agatharied		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
18402	Isar-Amper-Klinikum München-Ost		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
18501	Kliniken St. Elisabeth, Neuburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
18701	ROmed Klinik Wasserburg am Inn		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
18712	Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
18801	Klinikum Starnberg Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberbayern													
18811	Asklepios Fachkliniken München-Gauting		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
18901	Klinikum Traunstein		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18902	Kreisklinik Trostberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
18903	Krankenhaus Vinzentinum		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
19001	Krankenhaus Schongau		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Niederbayern													
26101	Klinikum Landshut		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
26103	Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
26201	Klinikum Passau		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
26202	Kinderklinik Dritter Orden Passau		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
26301	Klinikum St. Elisabeth Straubing		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
27105	Bezirksklinikum Mainkofen		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
27106	Klinikum des Landkreises Deggendorf		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
27204	Kreiskrankenhaus Freyung		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
27301	Goldberg-Klinik Kelheim Träger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
27401	Kreiskrankenhaus Vilsbiburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Niederbayern													
27501	Kreiskrankenhaus Roththalmünster		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X
27705	Kreiskrankenhaus Eggenfelden		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Oberpfalz													
36101	Klinikum St. Marien Amberg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
36201	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
36202	Krankenhaus St. Josef Regensburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
36203	Evangelisches Krankenhaus Regensburg		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
36209	Bezirksklinikum Regensburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
36301	Klinikum Weiden		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
37101	St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37201	Krankenhaus Roding		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37301	Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37402	Krankenhaus Eschenbach i.d. OPf.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37601	St. Barbara Krankenhaus Schwandorf		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
37701	Krankenhaus Tirschenreuth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

Regierungsbezirk Oberfranken

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Oberfranken													
46101	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-		-	-	X	X	X	-	-	-	-	-	-
46201	Klinikum Bayreuth		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	X
46203	Bezirkskrankenhaus Bayreuth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
46301	Klinikum Coburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
46401	Sana Klinikum Hof		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
47401	Klinikum Forchheim		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47501	Klinik Münchberg Teil der Schule bei der Klinik Naila		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47601	Frankenwaldklinik Kronach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47701	Klinikum Kulmbach Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47801	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47802	Bezirksklinikum Obermain		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47901	Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
47902	Krankenhaus Selb		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Mittelfranken													
56101	Klinikum Ansbach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56102	Bezirksklinikum Ansbach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Mittelfranken													
56201	Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56202	Klinikum am Europakanal Erlangen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56301	Klinikum Fürth		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
56401	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord - Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nürnberg		-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-
56402	St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56403	Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56404	Klinik Hallerwiese Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56406	Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
56407	Klinik Dr. Erler Nürnberg Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
56410	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
56501	Stadtkrankenhaus Schwabach		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57101	DiaMed Clinic Neuendettelsau		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57102	Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Dinkelsbühl-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57103	Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Rothenburg- Träger: Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57407	Frankenalb-Klinik Engelthal		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diatassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Mittelfranken													
57408	Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
57501	Klinik Neustadt a.d.Aisch Gemeinsam mit der Klinik Bad Windsheim		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57601	Kreisklinik Roth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57701	Kreisklinik Weißenburg i.Bay.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
57705	Kreisklinik Gunzenhausen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Unterfranken													
66101	Klinikum Aschaffenburg		-	-	X	X	X	-	-	-	-	-	-
66202	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
66301	Juliusspital Würzburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
66302	Missionsärztliche Klinik Würzburg		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
66303	Rotkreuzklinik Würzburg Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67201	St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67301	Kreisklinik Bad Neustadt a.d. Saale		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67401	Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67501	Klinik Kitzinger Land		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Unterfranken													
67601	Krankenhaus Erlenbach a. Main		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67701	Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67705	Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67804	Bezirkskrankenhaus Werneck		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
67901	Main-Klinik Ochsenfurt		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Schwaben													
76101	Klinikum Augsburg		-	-	X	X	X	X	-	-	-	-	X
76107	Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76110	Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik Augsburg		-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
76114	Bezirkskrankenhaus Augsburg		-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
76201	Klinikum Kaufbeuren		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76203	Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
76401	Klinikum Memmingen		-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-
77101	Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach		-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Plankrankenhäuser													
Regierungsbezirk Schwaben													
77202	Wertachklinik Bobingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77301	Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77302	Kreiskrankenhaus Wertingen		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77406	Bezirkskrankenhaus Günzburg		-	X	-	-	X	-	-	-	-	-	X
77601	Rotkreuzklinik Lindenberg i. Allgäu Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77801	Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim-		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
77901	Donau-Ries-Klinik Donauwörth		-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-

KeZ	Krankenhaus Bemerkung	Schulen für	Diätassistenten	Ergotherapie	Hebammen	Kinderkrankenpflege	Krankenpflege	Krankenpflegehilfe	Logopädie	Massage	Med.-technische Laborassistenten	Med.-technische Radiologieassistenten	Physiotherapie
Hochschulkliniken													
Regierungsbezirk Oberbayern													
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München		-	-	X	-	X	-	X	X	-	-	X
Regierungsbezirk Oberpfalz													
36290	Klinikum der Universität Regensburg		-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
Regierungsbezirk Mittelfranken													
56290	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg		-	-	X	X	X	-	X	X	-	-	X
Regierungsbezirk Unterfranken													
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg		X	-	X	X	X	-	-	X	-	-	X

Teil II

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern

Bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen

1. Allgemeines

Risiko-Neugeborene sind Kinder, die vor, während und nach der Geburt besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind. Ihre medizinische Betreuung fällt in den Bereich der „Neonatalogie“. Die *Neonatalogie*, die Kunst und Wissenschaft der Diagnose und Behandlung von Neugeborenenkrankheiten, kennzeichnet einen besonderen Teilbereich der Kinder-Intensivmedizin. Ein auf diesem Gebiet besonders geschulter und erfahrener Kinderarzt, der *Neonataloge*, ist die zentrale Figur bei der Intensivbehandlung vital gefährdeter Neugeborener.

Eine bedarfsgerechte und leistungsfähige Intensivversorgung von Risiko-Neugeborenen ist Voraussetzung dafür, dass

- die Säuglingssterblichkeit weiter gesenkt und
- frühkindliche Behinderungen vermieden werden können.

Die Vorhaltung neonatologischer Intensivbehandlungsplätze in Kinderkliniken zur Betreuung von Geburtskliniken am Standort der Kinderklinik und in der Peripherie stellt daher eine wichtige Aufgabe der Krankenhausversorgung dar, die das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen mit Zustimmung des gesetzlichen Bayerischen Krankenhausplanungsausschusses im Wege der Krankenhausplanung vollzieht.

Ein vom Bayerischen Krankenhausplanungsausschuss eingesetzter Unterausschuss „Neonatalogie“ hatte unter Anhörung von ärztlichen Sachverständigen in mehreren Sitzungen die Thematik der Risiko-Neugeborenen-Versorgung ausführlich beraten. Grundsatzfragen zum Bedarf an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen, zu Standort, Einzugsgebiet, Struktur und Größenordnung einer Kinder-Intensivstation sowie zu den Anerkennungskriterien eines Perinatalzentrums waren ebenso Beratungsgegenstand wie Fragen ihrer personellen Besetzung (Sicherstellung eines ärztlichen Dienstes rund um die Uhr), ihrer apparativen Ausstattung und des Einsatzbereiches des Neugeborenen-Notarzdienstes (NNAD). Diese grundsätzliche Erörterung einschlägiger Fragen bildete die Grundlage für die Zuordnung von Kinderkliniken zur Intensivbehandlung von Risiko-Neugeborenen in Bayern. Diese Konzeption wird entsprechend der Entwicklung jährlich fortgeschrieben.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat auf der Grundlage von § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 SGB V eine „Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen“ beschlossen, die am 1.1.2006 in Kraft getreten ist. Das neonatologische Versorgungskonzept dieser Vereinbarung umfasst die folgenden vier Stufen:

- 1.) Perinatalzentrum Level 1 – für die Versorgung von Patienten mit höchstem Risiko,
- 2.) Perinatalzentrum Level 2 – für die möglichst flächen-

deckende intermediäre Versorgung von Patienten mit hohem Risiko,

3.) Perinataler Schwerpunkt – für die flächendeckende Versorgung von Neugeborenen, bei denen eine postnatale Therapie absehbar ist, durch eine leistungsfähige Neugeborenenmedizin in Krankenhäusern mit Geburtsklinik und Kinderklinik und

4.) Geburtsklinik – ohne eine mindestens der Nummer 3.) entsprechende Kinderklinik, in denen nur noch reife Neugeborene ohne bestehendes Risiko zur Welt kommen sollen.

2. System der Neugeborenen-Intensivversorgung

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des G-BA richtet sich die Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenen-Versorgung bei gegebenem Bedarf nach folgenden drei Kategorien:

Kategorie I: Perinatalzentrum

a) Ein Perinatalzentrum erfüllt die Qualitätsanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1. Bilden mehrere Krankenhäuser im Verbund ein Perinatalzentrum, soll jedes beteiligte Krankenhaus die Qualitätsanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1 erfüllen; an mindestens einem Standort des Verbundes müssen diese Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Kliniken an Standorten des Verbundes, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden als „Kooperationsklinik“ des jeweiligen Perinatalzentrums geführt. Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA die Kooperationsklinik gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

b) Darüber hinaus umfasst ein Perinatalzentrum eine Geburtsklinik mit etwa 1.000 Geburten jährlich und eine Kinderklinik mit mindestens 6, optimal 10 neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen sowie die Möglichkeiten einer kinderchirurgischen und/oder speziellen (z.B. kinderkardiologischen) Versorgung und

c) betreut im Einzugsgebiet, einschließlich der Geburten der eigenen Geburtsklinik, etwa 5.000 Geburten jährlich, davon mindestens 50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm und

d) ist grundsätzlich einem Krankenhaus der Maximalversorgung oder einem Krankenhaus, das überörtliche Schwerpunktaufgaben erfüllt, angegliedert.

Dieses Idealmodell eines Perinatalzentrums ist nicht überall realisierbar. Deshalb können auch modifizierte Modelle unter Abweichung von den Punkten b. bis d. akzeptiert werden, die der räumlichen Struktur des Flächenstaates Bayern und der Bedarfslage Rechnung tragen.

Kategorie II: Kinderklinik mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Wesentlich ist hier die personelle Beteiligung (Kinderarzt, Kinderkrankenschwester) am Neugeborenen-Notarztdienst für die Betreuung von Geburtskliniken mit insgesamt mindestens 3.000 Geburten jährlich innerhalb eines Einsatzgebietes mit einem Radius bis zu 50 km.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Kategorie III: Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Der Schwerpunkt der neonatologischen Intensivbehandlung durch die Kinderklinik liegt hier in der Versorgung der innerhalb desselben allgemeinen Krankenhauses bestehenden Geburtsklinik (Eigenversorgung) und in der Versorgung von wenigen naheliegenden Geburtskliniken auf der Grundlage eines „Bringdienstes“ zur Kinderklinik.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Anzustreben ist in allen drei Kategorien die Präsenz eines Neonatologen bei jeder Geburt eines Risikokindes, da die ersten Minuten nach der Geburt (post partum) entscheidend sind. Schwangere Frauen mit einem hohen kindlichen Risiko vor der Geburt sollten daher ausschließlich in ein Perinatalzentrum eingewiesen werden, da ein Transport im Mutterleib (in utero) nachweislich immer noch am günstigsten und die Anwesenheit eines Neonatologen bei der Geburt gewährleistet ist. Treten dagegen unerwartete Zwischenfälle erst bei der Geburt (sub partu) auf, sollte ein NNAD zur Verfügung stehen, durch den in kürzester Zeit nach Feststellung des Risikos bei oder nach der Geburt das neugeborene Kind durch einen Neonatologen in der Geburtsklinik oder/und in einer Kinderintensivstation versorgt werden kann (Kategorie II, gegebenenfalls Hilfestellung für Kategorie III). In anderen Fällen wird entweder die Kinderintensivmedizin eines allgemeinen Krankenhauses für die eigene Geburtsklinik benötigt, oder es reicht ein Bringdienst von der Geburtsklinik zur Kinderklinik aus (Kategorie III):

Bei der Beurteilung des Bedarfes an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen wird unter Beachtung fachärztlicher Meinungen davon ausgegangen, dass für 1.000 Geburten je nach dem Grad der Intensivversorgung (wachsender Anteil an Hochrisikogeburten wie Mehrlingsgeburten und Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.000 Gramm) mindestens 2,0 bis 2,6 Intensivbehandlungsplätze benötigt werden.

3. Übersicht über bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen – Perinatalzentren, Kinderintensivstationen mit und ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD) –

Zur Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenenversorgung werden die nachfolgenden Kliniken bestimmt:

3.1 Perinatalzentren	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2008
<u>Perinatalzentrum München I:</u>		
– Frauenklinik im Klinikum Großhadern der LMU München	9 ³⁾	
– Frauenklinik Maistraße der LMU München	7 ³⁾	
– Dr. v. Haunersches Kinderspital der LMU München mit Standorten in den Frauenkliniken Großhadern und Maistraße	7	
<u>Perinatalzentrum München II:</u>		
– Klinikum rechts der Isar der TU München	6	
– Kinderklinik und Poliklinik der TU München im Klinikum Schwabing	10	
– Klinikum Schwabing		
– Klinikum Harlaching	11	
– Klinikum Neuperlach ¹⁾ als Kooperationsklinik		
– Krankenhaus Dritter Orden, München-Nymphenburg	11	
– Rotkreuzklinikum München - Betriebsstätte Taxisstraße ²⁾ - als Kooperationsklinik	3 ⁴⁾	
– Deutsches Herzzentrum München als Kooperationsklinik	1	351
Durch den NNAD beim DHZ München werden alle Geburtskliniken im Einzugsgebiet von München betreut und die zu den Perinatalzentren München I und II zusammengeschlossenen Kinderkliniken belegt.		
<u>Perinatalzentrum Rosenheim:</u>		
– Klinikum Rosenheim	6	32
<u>Perinatalzentrum Neuburg a.d. Donau/Ingolstadt:</u>		
– Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau	14	65
– Klinikum Ingolstadt	6 ⁵⁾	
<u>Perinatalzentrum Landshut:</u>		
– Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut, mit Standort im Krankenhaus Landshut-Achdorf	10	196
– Krankenhaus Landshut-Achdorf	6 ⁶⁾	
<u>Perinatalzentrum Passau:</u>		
– Kinderklinik Passau	9	37
– Klinikum Passau	–	
<u>Perinatalzentrum Regensburg:</u>		
– Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg	10	78
<u>Perinatalzentrum Nordostbayern</u>		
– Klinikum St. Marien, Amberg	9	
– Klinikum Weiden	9	21

1) Geburtsklinik

2) Perinatalzentrum Level 2

3) Außenstelle des Dr. v. Haunerschen Kinderspital

4) Kooperation mit dem Krankenhaus Dritter Orden, München-Nymphenburg

5) Außenstelle der Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau

6) Außenstelle des Kinderkrankenhauses St. Marien, Landshut

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2008
<u>Perinatalzentrum Bamberg:</u>		
– Klinikum Bamberg	9	
<u>Perinatalzentrum Bayreuth:</u>		
– Klinikum Bayreuth	6	25
<u>Perinatalzentrum Erlangen-Nürnberg:</u>		
– Hochschulklinikum Erlangen-Nürnberg	14	10
– Klinikum Nürnberg – Betriebsstelle Süd –	10	26
<u>Perinatalzentrum Aschaffenburg:</u>		
– Klinikum Aschaffenburg	12	77
<u>Perinatalzentrum Würzburg:</u>		
– Hochschulklinikum Würzburg	9	35
<u>Perinatalzentrum Augsburg:</u>		
– Klinikum Augsburg	10	104
<u>Perinatalzentrum Kempten-Oberallgäu:</u>		
– Klinikum Kempten-Oberallgäu	6	26
<u>Perinatalzentrum Memmingen:</u>		
– Klinikum Memmingen	10	57

3.2 Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

	neonatologische Intensivbehandlungsplätze	Einsätze NNAD 2008
– Klinikum Garmisch-Partenkirchen ²⁾	5	68
– Klinikum Traunstein ¹⁾	10	34
– Klinikum des Landkreises Deggendorf ¹⁾	8	63
– Klinikum Coburg ¹⁾	7	48
– Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg ¹⁾	17	231
– Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt ¹⁾	8	42
– Missionsärztliche Klinik, Würzburg ²⁾	4	170

3.3 Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

– Frauenklinik Dr. Geisenhofer, München ³⁾	4 ⁵⁾
– Kreisklinik Altötting ²⁾	5
– Klinikum Dachau ⁴⁾	4 ⁵⁾
– Klinikum Starnberg ²⁾	6
– Klinikum Hof ²⁾	4
– Klinikum Fürth ¹⁾	6
– Josefinum-Kinderklinik Augsburg ³⁾	5
– Klinikum Kaufbeuren ³⁾	2

1) Perinatalzentrum Level 1

2) Perinatalzentrum Level 2

3) Perinataler Schwerpunkt

4) Geburtsklinik

5) Kooperation mit dem Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg

Teil II

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

1. Fachprogramm „Palliativversorgung in Krankenhäusern“¹

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses in der Fassung vom 23.11.2009)

Ziele des Fachprogramms

Ziel des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ im Sinn von Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A), geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), ist es, durch Palliativmedizin / Palliative Care die stationäre Versorgung Schwerkranker und Sterbender zu verbessern und eine bedarfsgerechte Versorgung sowohl in den Ballungsgebieten als auch im ländlichen Raum zu erreichen.

Palliativmedizin / Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art. Durch eine ganzheitliche Herangehensweise soll Leiden umfassend gelindert werden, um Patienten und ihren Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung zu helfen und deren Lebensqualität zu verbessern.

A) Palliativstationen

Funktion der Palliativstationen

Palliativstationen sind Abteilungen in oder an einem Krankenhaus. Sie sind spezialisiert auf die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten, die einer Krankenhausbehandlung in einer spezialisierten Abteilung bedürfen. Palliativstationen arbeiten interdisziplinär und multiprofessionell; das multiprofessionelle Team von Palliativstationen ist aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern / Sozialpädagogen, Seelsorgern, Psychologen und weiteren Therapeuten zusammengesetzt, ergänzt durch ehrenamtliche Hospizhelfer. Ziel ist es, krankheits- und therapiebedingte Beschwerden zu lindern und wenn möglich, die Krankheits- und Betreuungssituation der Betroffenen so zu stabilisieren, dass sie wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden können.

Sektorenübergreifende Versorgung

Palliativstationen sind als Kompetenzzentren Teile eines Netzwerks zur Versorgung Schwerkranker und Sterbender. Diese Ressourcen sollen über die Sektorengrenzen hinaus genutzt werden. Alle Möglichkeiten, die sektorenübergreifende palliativmedizinische Versorgung zu verbessern, sollen ausgeschöpft werden.

Bedarf

Nach der Empfehlung im Zwischenbericht „Verbesserung der Versorgung Schwerkranker und Sterbender durch Palliativmedizin und Hospizarbeit“ der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ des Deutschen Bundestages (BT-Drs. 15/5858) ist zunächst ein Ausbau auf 35 Palliativbetten pro 1 Million Einwohner für die Versorgung Schwerkranker und Sterbender erforderlich. Die Palliativstationen werden auf dieser Grundlage im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Die Messzahl wird entsprechend der tatsächlichen Bedarfsentwicklung angepasst.

Standorte und Größe

Palliativstationen sollen vorrangig an Krankenhäusern der Versorgungsstufen II und III, insbesondere an Krankenhäusern mit onkologischen Abteilungen, eingerichtet werden. Kommen mehrere Krankenhausstandorte in Frage, sollen Palliativstationen an dem Krankenhausstandort eingerichtet werden, der die für eine Palliativstation notwendigen Voraussetzungen bereits erfüllt.

Die Größe der Palliativstationen soll in der Regel zwischen 6 und 12 Betten liegen.

Qualitätsanforderungen für Palliativstationen

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die Einrichtungen die „Qualitätskriterien für Palliativstationen“ (siehe Anlage 1) erfüllen. Die Qualitätskriterien für Palliativstationen wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativstationen“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet und sind an die Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin angelehnt.

Anerkennung von Palliativstationen

Palliativstationen werden auf Antrag in den Krankenhausplan aufgenommen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen und wenn ihre Aufnahme unter Berücksichtigung der vorhandenen regionalen Strukturen geboten erscheint. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

B) Palliativmedizinische Dienste

Funktion der palliativmedizinischen Dienste

Ziel der palliativmedizinischen Dienste ist es, schwerkranken und sterbenden Patienten auf allen Stationen im Krankenhaus eine weitgehende Symptom- und Leidenslinderung zu bieten, mit dem Ziel einer Entlassung nach Hause oder, falls dies nicht möglich ist, eines Sterbens in Würde.

Die palliativmedizinischen Dienste arbeiten interdisziplinär und multiprofessionell; sie sind zusammengesetzt aus qualifizierten Ärzten, Pflegekräften und Sozialarbeitern / Sozialpädagogen. Im Bedarfsfall werden Seelsorger und weitere Therapeuten hinzugezogen. Die Integration ehrenamtlicher Hospizhelfer ist anzustreben.

Die palliativmedizinischen Dienste werden tätig auf Anforderung durch die jeweilige Fachabteilung, auf Initiative des verantwortlichen Arztes und / oder auf Vorschlag der beteiligten Pflegekräfte. Die Zuziehung der palliativmedizinischen Dienste kann auch angeregt werden durch Angehörige und Patienten, Seelsorger, Sozialarbeiter / Sozialpädagogen oder ehrenamtliche Hospizhelfer.

Bedarf

Die Einrichtung palliativmedizinischer Dienste kommt für die im Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommenen Krankenhäuser in Frage, die mit der Behandlung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender konfrontiert sind und an denen aus Bedarfsgründen keine Palliativstation nach Teil A des Fachprogramms anerkannt werden kann.

Qualitätsanforderungen für palliativmedizinische Dienste

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die palliativmedizinischen Dienste die „Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste“ (siehe Anlage 2) erfüllen. Die Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativmedizinische Dienste“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet.

Die „Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste“ sind von jeder Klinik bzw. von jeder Betriebsstätte (bei Krankenhäusern im Rechtssinne mit mehreren Betriebsstätten), an der ein palliativmedizinischer Dienst anerkannt werden soll, selbstständig zu erfüllen.

Anerkennung palliativmedizinischer Dienste

Palliativmedizinische Dienste werden auf Antrag im Krankenhausplan ausgewiesen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

Im Übrigen leisten alle bestehenden Krankenhäuser im Rahmen ihrer Aufgabenstellung selbstverständlich auch weiterhin die medizinische und pflegerische Versorgung Schwerkranker und Sterbender.

Anlage 1

Qualitätskriterien für Palliativstationen

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für Palliativstationen:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Eigenständige Station mit eigenem ärztlichem und pflegerischem Team
- Arztschlüssel: 1 Arztstelle pro 6,5 Betten
- Palliativmedizinische Qualifikation des ärztlichen Personals: mindestens ein Arzt mit abgeschlossener Zusatzweiterbildung Palliativmedizin (mit Übergangsfristen) oder äquivalenter Ausbildung im Ausland
- Pflegeschlüssel: 1,2 Pflegekräfte pro Bett ab 9 Betten. Bei kleineren Einheiten Erhöhung des Pflegeschlüssels, gestaffelt nach Bettenzahl
- Pflegeleitung und Vertretung mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- 30% des Pflorgeteams mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs (mit Übergangsfrist)
- Weitere Professionen (Sozialarbeiter / Sozialpädagoge mit Kenntnissen im Case Management von Palliativpatienten (Palliative Care Zusatzweiterbildung erwünscht), Seelsorger, Therapeuten): 6 Std./Patient/Woche

1.2. Bauliche Kriterien

- Abgeschlossener Stationsbereich bzw. organisatorisch und räumlich abgetrennte Einheit
- Ein- und Zweibettzimmer, überwiegend Einbettzimmer wünschenswert
- Wohnliche Atmosphäre
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
- Multifunktionaler Raum mit wohnlicher Atmosphäre

2. Prozessqualität

- Ausschließlich Aufnahme von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankung, die eine begrenzte Lebenserwartung haben und die einer palliativmedizinischen Behandlung zur Symptomkontrolle einschließlich Palliativpflege bedürfen.
- Betreuung aller Palliativpatienten unabhängig von der Grunderkrankung

- Durchführung eines standardisierten palliativmedizinischen Basisassessments (PBA) zu Beginn der Behandlung
- Definition und regelmäßige Überprüfung von Therapiezielen
- Gemeinsame Übergabe im multiprofessionellen Team
- Gemeinsame wöchentliche Teambesprechung
- Verpflichtende regelmäßige externe Supervision zur Unterstützung für das auf der Station eingesetzte Personal
- Verpflichtende regelmäßige interne Fortbildung
- Regelmäßige Dokumentation spezifisch palliativmedizinischer Leistungen
- Standardisierte Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation
- Regelmäßiger Einsatz von Subkutanpumpen
- Entlassplanung in enger Vernetzung zu ambulanten und stationären Strukturen in der Region (z. B. niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, stationären Hospizen)
- Angebot von klinikinternen Konsilen und Beratung
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Vertragliche Zusammenarbeit mit ambulanten Hospiz- und / oder Palliativdiensten

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, so dass die Patienten möglichst nach Hause entlassen oder in ein stationäres Hospiz oder ein Pflegeheim verlegt werden können.
- Die durchschnittliche Liegezeit entspricht der durchschnittlichen Liegezeit der deutschen Palliativstationen mit Abweichung von zwei Tagen nach oben und unten.
- Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisqualität durch Auswertungen der Dokumentationen im Rahmen der nach § 135a SGB V geregelten Verpflichtung zur Qualitätssicherung wird empfohlen.

Anlage 2

Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste

Über die im Krankenhaus üblichen technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für palliativmedizinische Dienste:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Facharzt mit Zusatzweiterbildung Palliativmedizin
- Pflegekraft mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- Sozialarbeiter / Sozialpädagoge mit Kenntnissen im Case Management von Palliativpatienten (Palliative Care Zusatzweiterbildung erwünscht)

1.2. Erreichbarkeit

Der palliativmedizinische Dienst muss zu den üblichen Arbeitszeiten untertags erreichbar sein.

2. Prozessqualität

- Betreuung aller Palliativpatienten unabhängig von der Grunderkrankung
- Durchführung eines standardisierten palliativmedizinischen Basisassessments (PBA) zu Beginn der Behandlung
- Gemeinsame wöchentliche Besprechung des palliativmedizinischen Dienstes
- Erstellung und Dokumentation eines individuellen Behandlungsplans
- Einsatz von mindestens zwei der folgenden Therapiebereiche: Sozialarbeit / Sozialpädagogik, Psychologie, Physiotherapie, künstlerische Therapie (Kunst- und Musiktherapie), Entspannungstherapie, Patienten-, Angehörigen- und / oder Familiengespräche mit insgesamt mindestens 6 Stunden pro Patient und Woche in patientenbezogenen unterschiedlichen Kombinationen (Die Patienten-, Angehörigen- und / oder Familiengespräche können von allen Berufsgruppen der palliativmedizinischen Dienste durchgeführt werden.)
- Aktivierend- oder begleitend-therapeutische Pflege durch besonders in diesem Bereich geschultes Pflegepersonal
- Regelmäßige Dokumentation der palliativmedizinischen Leistungen mit standardisierter Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Stationen

- Entlassplanung in enger Vernetzung zu ambulanten und stationären Strukturen in der Region (z. B. niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, stationären Hospizen)
- Regelmäßige Fortbildung
- Regelmäßige externe Supervision erwünscht
- Kooperationsvereinbarung mit einem örtlichen ambulanten Hospiz- und / oder Palliativdienst, auch ggf. mit einem Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, so dass die Patienten wenn möglich nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder ein stationäres Hospiz entlassen werden können. Ist dies nicht möglich, ist eine würdevolle Sterbebegleitung in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachabteilungen anzustreben.
- Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisqualität durch Auswertungen der Dokumentationen im Rahmen der nach § 135a SGB V geregelten Verpflichtung zur Qualitätssicherung wird empfohlen.

¹Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text auf die weibliche Sprachform verzichtet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung beide Geschlechter ausdrücklich gemeint.

2. Palliativstationen

(nach Teil A des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“)

2.1. Anerkannte Palliativstationen

2.1.1. Palliativstationen an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KeZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberbayern		
1 61 01	Klinikum Ingolstadt	10
1 62 01	Klinikum Schwabing, München	9
1 62 02	Klinikum Harlaching, München	10
1 62 14	Krankenhaus Barmherzige Brüder, München	32
1 63 01	RoMed Klinikum Rosenheim	6
1 71 01	Kreisklinik Altötting	8
1 75 01	Kreisklinik Ebersberg	6
1 77 05	Klinik Wartenberg	10
1 78 01	Klinikum Freising	10
1 79 01	Klinikum Fürstenfeldbruck	7
1 80 01	Klinikum Garmisch-Partenkirchen	6
1 87 11	Klinik Bad Trissl, Oberaudorf	12
1 88 01	Klinikum Starnberg	6
1 89 01	Klinikum Traunstein	10
Regierungsbezirk Niederbayern		
2 61 05	Krankenhaus Landshut-Achdorf	10
2 62 01	Klinikum Passau	10
2 63 01	Klinikum St. Elisabeth Straubing	6
2 71 06	Klinikum des Landkreises Deggendorf	10
2 72 03	Kreiskrankenhaus Waldkirchen	8
2 77 05	Kreiskrankenhaus Eggenfelden	6
Regierungsbezirk Oberpfalz		
3 61 01	Klinikum St. Marien Amberg	6
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg	10
3 72 03	Krankenhaus Bad Kötzing	6
3 73 01	Klinikum Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	6
3 74 01	Krankenhaus Neustadt a. d. Waldnaab	10
Regierungsbezirk Oberfranken		
4 61 01	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-	10
4 62 01	Klinikum Bayreuth	10
4 63 01	Klinikum Coburg	6
4 77 01	Klinikum Kulmbach	6

KeZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Mittelfranken		
5 61 01	Klinikum Ansbach	8
5 64 01	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-	21
5 76 01	Kreisklinik Roth	8
Regierungsbezirk Unterfranken		
6 61 01	Klinikum Aschaffenburg	8
6 62 02	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt	10
6 63 01	Juliuspital Würzburg	15
Regierungsbezirk Schwaben		
7 61 01	Klinikum Augsburg	10
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	6
7 63 01	Klinikum Kempten -Oberallgäu	6
7 64 01	Klinikum Memmingen	6
7 79 02	Stiftungskrankenhaus Nördlingen	6
7 80 06	Helios Schlossbergklinik Oberstaufen	10

2.1.2. Nachrichtlich: Palliativstationen an Hochschulkliniken

KeZ	Krankenhaus	Betten
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	10
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg	10

2.2. Geplante Palliativstationen

2.2.1. Bedarfsfeststellungen für Palliativstationen an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KeZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberbayern		
1 63 01	RoMed Klinikum Rosenheim	4
1 88 02	Benedictus Krankenhaus Tutzing ¹	6
Regierungsbezirk Oberfranken		
4 64 01	Sana Klinikum Hof	6
Regierungsbezirk Mittelfranken		
5 63 01	Klinikum Fürth	10
5 76 01	Kreisklinik Roth	2

¹ Davon 4 Betten bereits seit 01.07.2004 in Betrieb

KeZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Unterfranken		
6 73 01	Kreisklinik Bad Neustadt a. d. Saale	6
Regierungsbezirk Schwaben		
7 61 01	Klinikum Augsburg	8
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	2
7 75 03	Stiftungsklinik Weißenhorn	6

2.2.2. Nachrichtlich: Geplante Palliativstationen an Hochschulkliniken

KeZ	Krankenhaus	Betten
5 62 90	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	10

3. Palliativmedizinische Dienste

(nach Teil B des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“)

KeZ	Krankenhaus
1 73 01	Kreisklinik Wolfratshausen
1 83 01	Krankenhaus Mühdorf am Inn
5 62 01	Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen

Teil II

Abschnitt E: Akutgeriatrie

1. Fachprogramm Akutgeriatrie¹

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses vom 23.11.2009)

1 Ziel des Fachprogramms

In Bayern besteht bereits flächendeckend ein Netz an wohnortnahen geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen sowie vier akutgeriatrischen Abteilungen an Krankenhäusern. Ergänzend zu dieser bestehenden und bewährten Struktur sollen weitere akutgeriatrische Angebote im Krankenhaus aufgebaut werden. Ziel des Fachprogramms Akutgeriatrie im Sinn von Art. 4 Absatz 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A), geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), ist es, durch eine geriatrische Behandlung im Krankenhaus die medizinische Versorgung älterer Menschen zu verbessern, um eine möglichst weitgehende Selbstständigkeit der Lebensführung der Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch Pflegebedürftigkeit und Heimeinweisungen zu vermeiden.

2 Definitionen

2.1 Geriatrie

Unter Geriatrie versteht man die Altersheilkunde. Sie ist der Zweig der Medizin, der sich mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten der älteren Menschen befasst. In der Geriatrie werden ältere Patienten anhand eines umfassenden Behandlungsansatzes versorgt. Die geriatrische Behandlung umfasst die körperlichen, funktionellen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen. Die Geriatrie bezieht zudem die Angehörigen mit ein.

In der Geriatrie ist ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team tätig. In der Behandlung wirken geriatrisch qualifizierte Ärzte, Therapeuten (insbesondere aus folgenden Therapiebereichen: Physiotherapie / Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie / fazioreale Therapie, Psychologie / Neuropsychologie), Sozialarbeiter / Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zusammen.

Grundlage der geriatrischen Behandlung sind ein standardisiertes geriatrisches Assessment, das multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment.

2.2 Geriatrische Patienten

Geriatrische Patienten sind definiert durch:

- geriatritypische Multimorbidität (gleichzeitiges Bestehen mehrerer behandlungsbedürftiger Erkrankungen) und
- höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter); *die geriatritypische Multimorbidität ist hierbei vorrangig vor dem kalendarischen Alter zu sehen;*

oder durch

- Alter 80+ auf Grund der alterstypisch erhöhten Vulnerabilität, z. B. wegen
 - des Auftretens von Komplikationen und Folgeerkrankungen,
 - der Gefahr der Chronifizierung sowie
 - des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus².

Patienten, die älter als 80 Jahre und akut krankenhausbearbeitungsbedürftig sind, sind nicht generell geriatrische Patienten. Bei Bedarf könnte für diese Patienten ein geriatrisches Konsil jedoch angezeigt sein.

2.3 Akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus

Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus zeichnet sich durch die Behandlung durch ein geriatrisches Team (Ziffer 5.1.1) aus. Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus betrifft akut krankenhausbearbeitungsbedürftige geriatrische Patienten. Dabei ist die Frührehabilitation ein Teil der akutgeriatrischen Versorgung im Krankenhaus. Nicht alle Patienten, die eine akutgeriatrische Behandlung erhalten, benötigen jedoch frührehabilitative Maßnahmen. Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus soll so früh wie möglich, ggf. schon vom ersten Tag an, beginnen.

3 Akutgeriatrie

Akutgeriatrische Strukturen (Akutgeriatrie) im Krankenhaus sind:

3.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Eine akutgeriatrische Hauptabteilung ist eine bettenführende, organisatorisch eigenständige Abteilung mit der für eine Hauptabteilung üblichen Infrastruktur. Eine akutgeriatrische Hauptabteilung ist interdisziplinär ausgerichtet, das heißt, es

werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Der Chefarzt / Leitende Arzt ist ein Geriater, also ein Facharzt, der nach ärztlichem Weiterbildungsrecht eine Anerkennung in der Geriatrie erworben hat³. Die Mindestgröße einer akutgeriatrischen Hauptabteilung beträgt 20 Betten.

3.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit

Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit ist eine bettenführende Einheit innerhalb einer Hauptabteilung. Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit ist interdisziplinär ausgerichtet, das heißt, es werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Sie steht unter der fachärztlichen Behandlungsleitung eines Geriaters (Ziffer 3.1). Die Orientierungsgröße einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig.

3.3 Akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt, wie z. B. Alterstraumatologie, ist eine bettenführende Einheit innerhalb einer Hauptabteilung. In einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt werden Patienten behandelt, deren Grunderkrankung dem fachlichem Schwerpunkt der zugehörigen Hauptabteilung entspricht. Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater gemeinsam mit einem Facharzt mit dem fachlichen Schwerpunkt der Hauptabteilung. Die Orientierungsgröße einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig.

4 Standort

4.1 Grundsatz

An jedem Allgemeinkrankenhaus⁴, das in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und mit der Behandlung älterer Menschen befasst ist, kommt grundsätzlich die Einrichtung einer Akutgeriatrie in Betracht. Jedes Fachkrankenhaus⁵, das in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und mit der Behandlung älterer Menschen befasst ist, kann eine akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt im Rahmen seiner anerkannten Fachrichtung einrichten.

Eine Akutgeriatrie wird im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Eine Umwandlung von Rehabilitationsbetten in akutstationäre Betten ist nicht möglich. Die Akutgeriatrie erfüllt die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5).

4.2 Krankenhäuser mit mehreren Betriebsstätten

Krankenhäuser im Rechtssinne mit mehreren Betriebsstätten können an jeder Betriebsstätte eine Akutgeriatrie einrichten. Dabei sind die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) von jeder Akutgeriatrie selbstständig zu erfüllen.

4.3 Krankenhäuser mit angeschlossener geriatrischer Rehabilitationseinrichtung

Krankenhäuser, die über eine geriatrische Rehabilitationseinrichtung verfügen, können eine Akutgeriatrie einrichten. Dabei sind die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) von der Akutgeriatrie selbstständig zu erfüllen.

4.4 Mehrere Akutgeriatrien an einem Krankenhaus

Krankenhäuser können an einem Standort mehrere Akutgeriatrien einrichten. Dabei sind von jeder einzelnen Akutgeriatrie die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) selbstständig zu erfüllen.

5 Qualitätskriterien

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende besondere Qualitätskriterien für eine Akutgeriatrie:

5.1 Strukturqualität

5.1.1 Personal: Geriatrisches Team

Die Akutgeriatrie (Ziffer 3) verfügt über ein eigenes geriatrisches Team. Das geriatrische Team ist multiprofessionell und interdisziplinär und setzt sich aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegefachkräften, Sozialarbeitern / Sozialpädagogen und Therapeuten zusammen. Das geriatrische Team wird von einem Geriater geleitet. Für den Einsatz des geriatrischen Teams gelten die Anforderungen zur Erbringung der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung entsprechend dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550⁶.

Eine Orientierung an den Personalkennzahlen des Qualitätssiegels Geriatrie für die Akutgeriatrie wird empfohlen⁷.

5.1.1.1 Ärztliches Personal

5.1.1.1.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Der Chefarzt / Leitende Arzt einer akutgeriatrischen Hauptabteilung ist ein Geriater (Ziffer 3.1). Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater. Die fachärztliche Behandlungsleitung muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im geriatrischen Team zusätzlich ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.1.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit

Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater (Ziffer 3.1). Die fachärztliche Behandlungsleitung muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im geriatrischen Team zusätzlich ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.1.3 Akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater (Ziffer 3.1) gemeinsam mit einem Facharzt mit dem fachlichen Schwerpunkt der Hauptabteilung (z. B. Unfallchirurg in einer Alterstraumatologie). Der Geriater muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im Team darüber hinaus ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.2 Pflegefachkräfte

Pflegefachkräfte müssen in aktivierend-therapeutischer Pflege geschult sein.

5.1.1.3 Therapeutisches Team

Das therapeutische Team besteht aus Fachkräften insbesondere aus folgenden Therapiebereichen: Physiotherapie / Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie / fazioorale Therapie, Psychologie / Neuropsychologie.

5.1.2 Bauliche Kriterien

5.1.2.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Der akutgeriatrische Bereich umfasst mindestens 20 Betten und ist räumlich zusammenhängend. Ein Therapieraum und ein Aufenthaltsraum für die Patienten werden entsprechend den baulichen Gegebenheiten in diesem Bereich vorgehalten.

5.1.2.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit / akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Der akutgeriatrische Bereich ist räumlich zusammenhängend. Die Orientierungsgröße beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Ein Therapieraum und ein Aufenthaltsraum für die Patienten sollten entsprechend den baulichen Gegebenheiten in diesem Bereich vorgehalten werden.

5.2 Prozessqualität

5.2.1 Funktion

Eine Akutgeriatrie ist spezialisiert auf die geriatritypische Diagnostik und Therapie von akut krankenhausbehandlungsbedürftigen geriatrischen Patienten im Krankenhaus.

5.2.2 Interdisziplinarität

In einer Akutgeriatrie werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt (Ausnahme akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt).

5.2.3 Geriatrisches Screening bei der Aufnahme

Um eine akutgeriatrische Behandlungsbedürftigkeit möglichst frühzeitig feststellen zu können, setzt die Klinik ein geriatrisches Screening ein, das bei jeder Aufnahme von Patienten, die mindestens 70 Jahre alt sind, angewandt wird.

5.2.4 Geriatrisches Assessment

Grundlage der Behandlung geriatrischer Patienten sind ein standardisiertes geriatrisches Assessment, welches multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment entsprechend den Vorgaben des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) 8-550⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung.

5.2.5 Frührehabilitation

Eine Akutgeriatrie hält frührehabilitative Behandlungsmöglichkeiten vor und setzt diese nach individuellem Bedarf des Patienten ein. Eine Akutgeriatrie erfüllt hierbei die Anforderungen zur Erbringung der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung gemäß dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung.

5.2.6 Psychiatrische / neurologische Kompetenz

Um spezifische und komplexe psychische oder neurologische Begleiterkrankungen besser behandeln zu können, soll auch psychiatrisches und / oder neurologisches Wissen durch einen entsprechenden Facharzt im Team vertreten sein. Alternativ ist ein psychiatrischer und / oder neurologischer Liaisondienst sicherzustellen. Mindestens muss regelmäßig ein psychiatrisches und / oder neurologisches Konsil eingeholt werden.

5.2.7 Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen

Wegen der Interdisziplinarität wird bei Bedarf fachspezifische Kompetenz anderer Fachrichtungen, wie z. B. Chirurgie oder Urologie, konsiliarisch eingeholt.

5.2.8 Klinikinterner geriatrischer Liaisondienst /Konsiliardienst

Geriatrisch qualifizierte Fachärzte aus dem geriatrischen Team stehen den Hauptabteilungen des Krankenhauses als Liaisondienst oder konsiliarisch zur Verfügung.

5.2.9 Kooperation mit einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung

Eine Akutgeriatrie arbeitet mit mindestens einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung aus der Region zusammen. Die Kooperationen müssen im medizinischen Konzept (Ziffer 7) inhaltlich dargestellt werden.

5.2.10 Vernetzungen / sektorenübergreifende Versorgung

Eine Akutgeriatrie ist Teil eines Netzwerks zur Versorgung älterer Menschen. Dabei sind Vernetzungen über die Sektorengrenzen hinaus aufzubauen. Um eine lückenlose geriatrische Versorgung zu gewährleisten, ist insbesondere eine Zusammenarbeit mit den medizinischen und sozialen Einrichtungen vor Ort (niedergelassenen Ärzten, sozialen Diensten, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, etc.) erforderlich.

5.3 Ergebnisqualität

Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus von akut krankenhausbehandlungsbedürftigen geriatrischen Patienten zeichnet sich durch einen umfassenden Behandlungsansatz aus, das heißt, es werden die körperlichen, funktionellen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen berücksichtigt. Dieser ganzheitliche Behandlungsansatz dient dazu, insbesondere die Selbstständigkeit des älteren Patienten zu erhalten und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Zur Verbesserung der Ergebnisqualität sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dazu werden regelmäßige Auswertungen zur Dokumentation im Rahmen der nach § 135a SGB V vorgegebenen Verpflichtung zur Qualitätssicherung empfohlen.

6 Akutgeriatrische Tagesklinik

Die Einrichtung akutgeriatrischer tagesklinischer Plätze ist ergänzend zur Akutgeriatrie im Rahmen der vorhandenen Gesamtzahl an Betten und Plätzen möglich. Eine akutgeriatrische Tagesklinik muss die Anforderungen zur Erbringung der teilstationären akutgeriatrischen Komplexbehandlung entsprechend dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-98a⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen. Für die Einrichtung einer akutgeriatrischen Tagesklinik muss zusätzlich zum medizinischen Konzept (Ziffer 7) ein räumliches und organisatorisches Konzept vorgelegt werden.

7 Anerkennung

Eine Akutgeriatrie sowie eine akutgeriatrische Tagesklinik werden auf Antrag in das Fachprogramm Akutgeriatrie aufgenommen und im Krankenhausplan ausgewiesen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text auf die weibliche Sprachform verzichtet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung beide Geschlechter ausdrücklich gemeint.

² Definition geriatrischer Patienten vom 19.01.2007 der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG), der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. (DGGG) und des Bundesverbands Geriatrie e. V. (BVG)

³ Nach derzeitigem Stand: fakultative Weiterbildung „Klinische Geriatrie“, Zusatz-Weiterbildung Geriatrie, Schwerpunkt Geriatrie im Gebiet Innere Medizin

⁴ Definition siehe Ziffern 4.1 und 5.2.1 bis 5.2.3 des Teils I „Allgemeine Grundsätze“ des Krankenhausplans des Freistaates Bayern

⁵ Definition siehe Ziffern 4.1 und 5.2.4 des Teils I „Allgemeine Grundsätze“ des Krankenhausplans des Freistaates Bayern

⁶ Herausgeber: Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (www.dimdi.de)

⁷ Das Qualitätssiegel Geriatrie wurde im Jahr 2004 von den beiden Fachgesellschaften im Bereich Geriatrie (DGG - Deutsche Gesellschaft für Geriatrie / DGGG - Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie) gemeinschaftlich mit dem Bundesverband Geriatrie entwickelt. Zur Konkretisierung der Auditcheckliste werden vom Bundesverband Geriatrie Anhaltzahlen veröffentlicht.

2. Anerkannte Akutgeriatrien

KeZ	Krankenhaus
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
4 61 03	Klinikum Bamberg - Betriebsstätte am Michelsberg -
4 62 01	Klinikum Bayreuth
5 64 01	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -

Anhang

zum

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

1. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2010	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

DANUVIUS Klinik						Ingolstadt
Danuvius Klinik GmbH						

16170	-	52	0	PSY	siehe auch KeZ 18570 und 18605; Verlagerung von 52 Betten nach Pfaffenhofen
Vertrags-KH	P	10	10		

Landeshauptstadt München

Max-Planck-Institut für Psychiatrie						München
Max-Planck-Gesellschaft						

16274	-	120	-	NEU, PSY	
Vertrags-KH	Fg	34	-		

Landkreis Berchtesgadener Land

Schlossklinik Abtsee						Laufen
Schlossklinik Abtsee GmbH						

17271	-	20	-	CHI	Ausschließlich Venenchirurgie
Vertrags-KH	P	0	-		

Jugenddorf Buchenhöhe, Asthmazentrum						Berchtesgaden
Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.						

17272	-	20	-	INN	Beschränkt auf chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, insbesondere Asthmabronchiale; allergische Erkrankungen verschiedener Organsysteme, z.B. Neurodermitis; Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Mucoviszidose (zystische Fibrose, CF)
Vertrags-KH	Fg	0	-		

Georg von Liebig-Krankenhaus						Bad Reichenhall
Salus Gesundheitszentrum GmbH & Co.KG						

17273	-	32	-	HUG	
Vertrags-KH	P	0	-		

Klinik für Schlafstörungen						Bad Reichenhall
Dres. Netzer und Paa						

17274	-	4	-		4 Schlaflaborbetten sowie 2 Polysomnographie-Meßplätze
Vertrags-KH	P	2	-		

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Berchtesgadener Land

Fachklinik Loipl						Bischofswiesen
Fachklinik Loipl GmbH & Co.KG						

17275	-	25	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten				Betten/Plätze		
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte				25		

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Fachklinik Lenggries						Lenggries
Fachklinik Lenggries für Neurologie und Phys.-rehabilitative Medizin GmbH						

17374	-	20	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten				Betten/Plätze		
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte				20		

Fachklinik Bad Heilbrunn						Bad Heilbrunn
m&i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH						

17375	-	20	-	INN, NEU	INN: 6 Betten Schmerztherapie	
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten				Betten/Plätze		
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte				14		

Landkreis Erding

Airport Clinic München, Terminal 1, Modul E						München-Flughafen
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH						

17772	-	8	-	CHI, INN		
Vertrags-KH	P	0	-			

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau **Murnau**
 Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Murnau e.V.

18070	-	240	-	CHI, NCH, NEU,	Einschließlich Behandlung von Querschnittslähmungen / Rückenmarkverletzungen und Schwerbrandverletzungen. Überregionale Stroke Unit
Vertrags-KH	Ö	0	-	URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Stroke Unit	6

Information Unfallchirurgie Behandlung Schwerbrandverletzter	4
---	---

Klinik Hochried, Fachklinik für Kinder und Jugendliche **Murnau**
 Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

18072	-	0	-	KJP
Vertrags-KH	Fg	16	-	

Information Lehrkrankenhaus	LMU München
---------------------------------------	-------------

Landkreis Miesbach

Privatklinik Dr. Schlemmer, Bad Wiessee **Bad Wiessee**
 Klinik Dr. Schlemmer GmbH

18272	-	35	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information Zugleich Plan-KH	siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18207
--	--------------------------------------

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Geriatriezentrums Neuburg a.d.Donau **Neuburg a.d.Donau**
 Danuvius Klinik GmbH

18570	-	20	-	PSY	Außenstelle der DANUVIUS Klinik Ingolstadt
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Rosenheim

Klinik St. Irmgard **Prien am Chiemsee**
 Klinik St. Irmgard GmbH

18774	-	53	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Rosenheim

Veramed-Klinik am Wendelstein						Brannenburg
Veramed-Klinik am Wendelstein KG						

18775	-	86	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung	
Vertrags-KH	P	0	-		"onkologischer Erkrankungen" im Haus I	
					in der Mühlenstraße 60, Brannenburg	

Simssee Klinik Bad Endorf						Bad Endorf
Simssee Klinik GmbH						

18779	-	40	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18713

Medical Park Prien, Kronprinz						Prien am Chiemsee
Klinik Kronprinz Markt Prien am Chiemsee GmbH & Co.KG						

18780	-	25	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Landkreis Starnberg

Benedictus Krankenhaus Feldafing						Feldafing
Benedictus Krankenhaus Feldafing GmbH						

18872	-	80	-	INN	Hallux Valgus, arthroskop. Refixation u.	
Vertrags-KH	P	0	-		Plastik am Kapselbandapparat des	
					Kniegelenks, akute postoperat.	
					Weiterbehandlung bei Komplikationen im	
					Bereich Unfall-CHI und ORT,	
					fachübergreifende Frühreha nach MDC	
					08 gem. Anl. 3A zum FP-Katalog	

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Deggendorf

Klinik Angermühle Deggendorf						Deggendorf
Nervenärztliche Privatklinik Dr. Buchmüller GmbH						

27170	-	15	-		Behandlung von Epilepsie, Schlafstörungen, bestimmte psychoreaktive Störungen; Gerontopsychiatrie; psychiatrische Krisenintervention	
Vertrags-KH	P	30	-			

Landkreis Passau

Fachklinik Johannesbad Bad Füssing						Bad Füssing
Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG						

27570	-	12	-	PSO	Bei Schmerzsyndrom als Leitdiagnose	
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 27509

Reha-Zentrum Passauer Wolf Bad Griesbach						Bad Griesbach
Klinikum Passauer Wolf GmbH & Co.KG						

27571	-	20	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 20

Rheumaklinik Ostbayern, Bad Füssing						Bad Füssing
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27572	-	20	-	INN	Ausschließlich rheumatologische Erkrankungen	
Vertrags-KH	Ö	0	-			

Landkreis Rottal-Inn

Kreiskrankenhaus Simbach a.Inn						Simbach
Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH						

27772	-	6	-	AUG, CHI	Krankenhausbehandlung ist im Regelfall auf Patienten beschränkt, bei denen sich die Dauer der stationären Behandlung voraussichtlich auf höchstens 3 Tage begrenzen läßt	
Vertrags-KH	Ö	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 27701

Landkreis Straubing-Bogen

Regierungsbezirk Niederbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze 01.01.2010	Plätze Planung		

Landkreis Straubing-Bogen

Schwesternkrankenhaus St. Maria Mallersdorf				Mallersdorf-Pfaffenb.
Relig. Genossenschaft der Armen Franziskanerinnen zu Mallersdorf				

27870	-	20	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Ordensangehörigen
Vertrags-KH	Fg	0	-		

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Cham

Spezialkliniken Neukirchen und Rötz					Neukirchen b HI. Blut
Spezialklinik Neukirchen/Rötz GmbH & Co.KG					

37273	-	140	-	HUG	Behandlung allergischer und degenerativer Erkrankungen (80 Betten in Neukirchen bei HI. Blut, 60 Betten in Rötz)
Vertrags-KH	P	0	-		

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen					Waldmünchen
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH					

37274	-	22	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 37205

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Fachkrankenhaus des Bezirks Oberpfalz Parsberg					Parsberg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz GmbH					

37372	-	30	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Patienten, die nach dem Infektionsschutzgesetz untergebracht sind
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Landkreis Schwandorf

Reha-Zentrum Nittenau					Nittenau
Reha-Zentrum Nittenau GmbH					

37670	-	12	-	NEU	befristet bis 31.12.2010
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte Betten/Plätze

12

Regierungsbezirk Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Coburg

Medical Park Bad Rodach						Bad Rodach
Medical Park Verwaltungs GmbH						

47370	-	20	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	20

Landkreis Kulmbach

Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Wirsberg						Wirsberg
Willi Pinkow						

47770	-	50	-	PSY	
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Lichtenfels

Klinikum Staffelstein						Staffelstein
Orthopädische Klinik Staffelstein GmbH & Co.Betriebs-KG						

47870	-	35	-	NEU, PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	20

Regierungsbezirk Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Fachklinik Herzogenaurach						Herzogenaurach
m&i - Klinikgesellschaft in Herzogenaurach GmbH						

57270	-		10	-	NEU	
Vertrags-KH	P		0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	10

Landkreis Nürnberger Land

PsoriSol Hautklinik Hersbruck						Hersbruck
PsoriSol Hautklinik GmbH						

57470	-		53	-	HUG	Beschränkt auf die Behandlung von Psoriasis, Neurodermitis, Allergien und Ekzemen
Vertrags-KH	P		0	-		

Information	
Zugleich Plan-KH	siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 57409

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim

Kiliani-Klinik Bad Windsheim						Bad Windsheim
Dr. Becker Klinikgesellschaft						

57570	-		30	-	NEU	
Vertrags-KH	P		0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	30

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Aschaffenburg

Vital-Klinik Alzenau						Alzenau
Vital-Klinik GmbH & Co.KG						

67170	-		42	-	HUG	
Vertrags-KH	P		0	-		

Landkreis Bad Kissingen

Fachklinik Heiligenfeld						Bad Kissingen
Heiligenfeld GmbH						

67273	-		17	-	PSO	
Vertrags-KH	P		0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67208

Landkreis Rhön-Grabfeld

Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale						Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH						

67372	-		113	-	CHI, HCH, INN	
Vertrags-KH	P		0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67304

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Landkreis Günzburg

Fachklinik Ichenhausen						Ichenhausen
Rehabilitations-Zentrum Ichenhausen Verwaltungs-GmbH & Co. Betriebs-KG						

77473	-	18	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte			18		

Information
 Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77404

Landkreis Lindau (Bodensee)

Hochgrat-Klinik Wolfsried und Adula-Klinik Oberstdorf						Stiefenhofen
Reisach-Klinik GmbH						

77672	-	90	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information
 Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77607 und 78008

Panorama-Klinik für Psychosomatik, Psychotherapie und Naturheilverfahren						Scheidegg im Allgäu
Panorama GmbH						

77673	-	45	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information
 Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77606

Landkreis Ostallgäu

Fachklinik Enzensberg						Hopfen am See/Füssen
m&i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH						

77771	-	120	-	INN, NEU, ORT	INN: Schmerztherapie (25 Betten)	
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte			20		

Landkreis Unterallgäu

Regierungsbezirk Schwaben

Krankenhaus					Ort	
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status		Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2010	Planung		

Landkreis Unterallgäu

Helios Klinik Bad Grönenbach					Bad Grönenbach
Wittgensteiner Kliniken GmbH					

77872	-		15	-	PSO
Vertrags-KH	P		0	-	

2. Hochschulkliniken

Regierungsbezirk Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2010	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München						München
Freistaat Bayern						

16290	-	2.244	2.165	AUG, CHI, GUG, HNO, HCH, INN, KIN, KJP, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, STR, URO, HD	Einschl. 16 Betten Physikalische Medizin Geplant 2.165 Betten/Plätze (derzeit 2.414)
HS-Klinik	Ö	170	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

12

10

siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Behandlung Schwerbrandverletzter

2

für Kinder

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Krankenpflege

Logopädie

Massage

Medizinisch-techn. Laborassistenten

Medizinisch-techn. Radiologieassistenten

Physiotherapie

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München						München
Freistaat Bayern						

16291	-	1.091	1.039	AUG, CHI, GUG, HNO, HUG, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, PSO, STR, URO, HD	Geplant 1.039 Betten/Plätze (derzeit 1.165)
HS-Klinik	Ö	74	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

6

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Regierungsbezirk Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2010	Planung			

Kreisfreie Stadt Regensburg

Klinikum der Universität Regensburg						Regensburg
Freistaat Bayern						

36290	-	833	-	AUG, CHI, HNO,	Nutzungsvereinbarung mit Asklepios	
HS-Klinik	Ö	40	-	HUG, HCH, INN, KIN, MKG, NCH, NUK, STR, HD	Klinikum Bad Abbach (ORT), KH Barmherzige Brüder Regensburg (KIN, GUG), KH St.Josef Regensburg (URO, GUG), Bezirksklinikum Regensburg (NEU, PSY)	

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

im Krankenhaus St. Josef, Regensburg

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Logopädie

Krankenhaus					Ort	
Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2010				

Kreisfreie Stadt Erlangen

Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg					Erlangen
Freistaat Bayern					

56290	-	1.310	1.363	AUG, CHI, GUG,	Nutzungsvereinbarung mit
HS-Klinik	Ö	118	-	HNO, HUG, HCH,	Waldkrankenhaus Erlangen (ORT, URO)
				INN, KIN, KJP, KCH,	Geplant 1.363 Betten/Plätze (derzeit
				MKG, NCH, NEU,	1.428)
				NUK, PSY, PSO,	
				STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum

Stroke Unit

Palliativstation

Betten/Plätze

14

siehe Teil II Abschnitt C

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Logopädie

Massage

Medizinisch-techn. Laborassistenten

Medizinisch-techn. Radiologieassistenten

Physiotherapie

Regierungsbezirk Unterfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2010	Planung		

Kreisfreie Stadt Würzburg

Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg					Würzburg
Freistaat Bayern					

66390	-	1.433	1.360	AUG, CHI, GUG, HNO, HUG, HCH, INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, PSY, PSO, STR, URO, HD	Geplant 1.360 Betten/Plätze (derzeit 1.521)
HS-Klinik	Ö	88	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	8	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Information

Unfallchirurgie

Brustzentrum (DMP)

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Diätassistenten

Hebammen

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Massage

Medizinisch-techn. Laborassistenten

Medizinisch-techn. Radiologieassistenten

Physiotherapie

3. Krankenhäuser mit Abteilung für Unfallchirurgie

KeZ Krankenhaus

Regierungsbezirk Oberbayern

16101	Klinikum Ingolstadt
16201	Klinikum Schwabing
16202	Klinikum Harlaching
16203	Klinikum Neuperlach
16213	Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg
16228	Chirurgische Klinik Dr. Rinecker
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
16291	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
16301	ROmed Klinikum Rosenheim
17101	Kreisklinik Altötting
17401	Klinikum Dachau
17501	Kreisklinik Ebersberg
17701	Kreiskrankenhaus Erding
17801	Klinikum Freising
17901	Klinikum Fürstenfeldbruck
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen
18070	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
18201	Krankenhaus Agatharied
18501	Kliniken St. Elisabeth, Neuburg
18504	Kreiskrankenhaus Schrobenhausen
18901	Klinikum Traunstein
18902	Kreisklinik Trostberg

Regierungsbezirk Niederbayern

26105	Krankenhaus Landshut-Achdorf
26201	Klinikum Passau
26301	Klinikum St. Elisabeth Straubing
27106	Klinikum des Landkreises Deggendorf

Regierungsbezirk Oberpfalz

36101	Klinikum St. Marien Amberg
36201	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
36290	Klinikum der Universität Regensburg
36301	Klinikum Weiden
37301	Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.

Regierungsbezirk Oberfranken

46101	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
46201	Klinikum Bayreuth
46301	Klinikum Coburg
46401	Sana Klinikum Hof
47201	Sana Klinik Pegnitz
47401	Klinikum Forchheim
47601	Frankenwaldklinik Kronach
47701	Klinikum Kulmbach
47801	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Regierungsbezirk Mittelfranken

56101	Klinikum Ansbach
56290	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
56301	Klinikum Fürth
56402	St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg
56407	Klinik Dr. Erler Nürnberg
56410	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -
57102	Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Dinkelsbühl-
57103	Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Rothenburg-
57401	Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz

Regierungsbezirk Unterfranken

66101	Klinikum Aschaffenburg
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
66301	Juliusspital Würzburg
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
67801	Geomed-Klinik Gerolzhofen

Regierungsbezirk Schwaben

76101	Klinikum Augsburg
76201	Klinikum Kaufbeuren
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu
76401	Klinikum Memmingen
77701	Klinik Füssen

4. Brustzentren (DMP)

KeZ	Krankenhaus
	Bemerkung

Regierungsbezirk Oberbayern

16101	Klinikum Ingolstadt
16201	Klinikum Schwabing Kooperation mit KeZ 16202 und 16203
16202	Klinikum Harlaching Kooperation mit KeZ 16201 und 16203
16203	Klinikum Neuperlach Kooperation mit KeZ 16201 und 16202
16223	Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
16291	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
16301	RoMed Klinikum Rosenheim Kooperation mit KeZ 17501
17101	Kreisklinik Altötting
17201	Kreisklinik Bad Reichenhall
17401	Klinikum Dachau
17501	Kreisklinik Ebersberg Kooperation mit KeZ 16301
17901	Klinikum Fürstenfeldbruck Kooperation mit KeZ 18101
18001	Klinikum Garmisch-Partenkirchen
18101	Klinikum Landsberg am Lech Kooperation mit KeZ 17901
18801	Klinikum Starnberg
18901	Klinikum Traunstein

Regierungsbezirk Niederbayern

26101	Klinikum Landshut
26105	Krankenhaus Landshut-Achdorf
26201	Klinikum Passau Kooperation mit KeZ 27501 sowie mit dem Belegarzt Dr. Detlef Werner
26301	Klinikum St. Elisabeth Straubing Kooperation mit KeZ 27106.
27106	Klinikum des Landkreises Deggendorf Kooperation mit KeZ 26301
27501	Kreiskrankenhaus Rotthalmünster Kooperation mit KeZ 26201 sowie mit dem Belegarzt Dr. Detlef Werner
27503	Kreiskrankenhaus Wegscheid Kooperation mit KeZ 27705 sowie mit dem Belegarzt Herrn Josef Biebl, Waldkirchen
27705	Kreiskrankenhaus Eggenfelden Kooperation mit KeZ 27503 sowie mit dem Belegarzt Herrn Josef Biebl, Waldkirchen

KeZ Krankenhaus
 Bemerkung

Regierungsbezirk Oberpfalz

- 36101 Klinikum St. Marien Amberg
Kooperation mit KeZ 37101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. Bernd und Dr. Peter Schleicher
- 36201 Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Kooperation mit KeZ 36203 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider
- 36202 Krankenhaus St. Josef Regensburg
- 36203 Evangelisches Krankenhaus Regensburg
Kooperation mit KeZ 36201 sowie mit den Belegärzten Dr. F. Biehler und Dr. W. Schneider
- 36290 Klinikum der Universität Regensburg
im Krankenhaus St. Josef, Regensburg
- 36301 Klinikum Weiden
- 37101 St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg
Kooperation mit KeZ 36101 und 37601 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher
- 37301 Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.
- 37601 St. Barbara Krankenhaus Schwandorf
Kooperation mit KeZ 36101 und 37101 sowie mit den Belegärzten Dr. B. Schleicher und Dr. P. Schleicher

Regierungsbezirk Oberfranken

- 46101 Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
Kooperation mit KeZ 47401.
- 46201 Klinikum Bayreuth
- 46301 Klinikum Coburg
Kooperation mit KeZ 47801
- 47401 Klinikum Forchheim
Kooperation mit KeZ 46101.
- 47701 Klinikum Kulmbach
- 47801 Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels
Kooperation mit KeZ 46301
- 47901 Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz

Regierungsbezirk Mittelfranken

- 56101 Klinikum Ansbach
- 56290 Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 56301 Klinikum Fürth
- 56401 Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -
Kooperation mit KeZ 56501
- 56501 Stadtkrankenhaus Schwabach
Kooperation mit KeZ 56401
- 57601 Kreisklinik Roth
Kooperation mit KeZ 57701 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel
- 57701 Kreisklinik Weißenburg i.Bay.
Kooperation mit KeZ 57601 sowie mit den Belegärzten Dr. A. Bittl und Herrn R. Löschel

KeZ	Krankenhaus
	Bemerkung

Regierungsbezirk Unterfranken

66101	Klinikum Aschaffenburg
66204	Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
66302	Missionsärztliche Klinik Würzburg
66390	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Regierungsbezirk Schwaben

76101	Klinikum Augsburg
76201	Klinikum Kaufbeuren Kooperation mit KeZ 76401
76301	Klinikum Kempten-Oberallgäu Kooperation mit KeZ 77901
76401	Klinikum Memmingen Kooperation mit KeZ 76201
77401	Klinik Günzburg Kooperation mit Universitätsklinikum Ulm und Kez 77406 sowie den Belegärzten Dr V. Heilmann und Dr. R. Landthaler
77901	Donau-Ries-Klinik Donauwörth Kooperation mit KeZ 76301

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Isar-Amper-Klinikum München-Ost am Klinikum Schwabing	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	
Isar-Amper-Klinikum München-Ost (Atriumhaus)	Betten:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	
	Plätze:	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	
Dynamisch-Psychiatrisch e Klinik Mengerschwaige (16253)	Betten:	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tagklinik für psychisch Kranke (16254)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
Tagklinik Westend (16256)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	
Landeshauptstadt München	Betten:	7966	2870	2089	105	88	529	197	102	167	624	396	291	187	10	88	10	6	54	91	54	8	-		
	Plätze:	454	141	-	-	2	-	12	-	-	-	26	51	32	-	-	-	-	59	53	44	-	34		
ROmed Klinikum Rosenheim (16301)	Betten:	622	210	154	-	-	70	5	3	44	50	54	30	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	18	13	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	INN: Onkologie(9), Schmerztherapie(4)
Inn-Salzach-Klinikum, Tagklinische Abteilung Rosenheim	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	
Heckscher-Klinikum, Abteilung Rosenheim (16305)	Betten:	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	
Kreisfreie Stadt Rosenheim	Betten:	652	210	154	-	-	70	5	3	44	50	54	30	-	2	-	-	-	-	-	30	-	-		
	Plätze:	68	13	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	40	10	-	-	
Kreisklinik Altötting (17101)	Betten:	407	114	108	-	-	54	6	-	30	30	45	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Kreisklinik Burghausen (17102)	Betten:	139	80	39	-	-	4	6	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder und Jugendliche, Altötting	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	
Landkreis Altötting	Betten:	546	194	147	-	-	58	12	2	30	38	45	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	10	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Kreisklinik Bad Reichenhall (17201)	Betten: 287 Plätze: -	287	139	108	-	-	28	5	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreisklinik Berchtesgaden (17202)	Betten: 118 Plätze: -	118	50	18	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreisklinik Freilassing (17203)	Betten: 40 Plätze: -	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Inn-Salzach-Klinikum Freilassing (17204)	Betten: 80 Plätze: 15	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	
Landkreis Berchtesgadener Land	Betten: 525 Plätze: 15	525	229	126	-	-	28	5	2	5	50	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	
Kreisklinik Wolfratshausen (17301)	Betten: 170 Plätze: -	170	70	76	-	-	8	4	3	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz (17302)	Betten: 270 Plätze: -	270	97	75	-	-	15	5	2	36	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Betten: 440 Plätze: -	440	167	151	-	-	23	9	5	36	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinikum Dachau (17401)	Betten: 410 Plätze: 6	410	130	160	-	-	47	11	-	16	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	INN: Schmerztherapie
Klinik Indersdorf (17402)	Betten: 50 Plätze: -	50	45	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Dachau	Betten: 460 Plätze: 6	460	175	165	-	-	47	11	-	16	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreisklinik Ebersberg (17501)	Betten: 328 Plätze: 6	328	124	115	-	-	25	2	1	28	15	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	2 INN: Onkologie
Landkreis Ebersberg	Betten: 328 Plätze: 6	328	124	115	-	-	25	2	1	28	15	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	2

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen		
Klinik Eichstätt (17601)	Betten:	152	74	55	-	-	8	2	3	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Kösching (17602)	Betten:	181	81	68	-	-	20	-	-	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Kipfenberg (17605)	Betten:	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Eichstätt	Betten:	433	155	123	-	-	28	2	3	3	19	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Erding (17701)	Betten:	325	122	114	-	-	51	4	2	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Erding - Außenstelle Dorfen - (17702)	Betten:	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) (17704)	Betten:	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	134	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Wartenberg (17705)	Betten:	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Erding	Betten:	597	214	114	-	-	51	4	2	16	16	-	-	-	-	-	-	-	46	134	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinikum Freising (17801)	Betten:	353	191	107	-	-	25	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Freising	Betten:	353	191	107	-	-	25	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinikum Fürstenfeldbruck (17901)	Betten:	380	173	144	-	-	26	2	-	33	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Tagesklinik (17902)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	
Landkreis Fürstenfeldbruck	Betten:	380	173	144	-	-	26	2	-	33	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Klinikum Garmisch-Partenkirchen (18001)	Betten: 430 Plätze: -	107	211	-	-	31	2	1	30	1	38	-	-	1	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	
Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie	Betten: 110 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinikum Garmisch-Partenkirchen -Außenstelle Murnau-	Betten: 75 Plätze: 7	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Rheumazentrum Oberammergau (18004)	Betten: 90 Plätze: -	60	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lech-Mangfall-Klinik am Klinikum Garmisch-Partenkirchen	Betten: 80 Plätze: 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	56	-	-	-	-	
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	Betten: 785 Plätze: 22	242	211	-	-	31	2	1	30	31	148	-	-	1	-	-	8	24	56	-	-	-	-	7	
Klinikum Landsberg am Lech (18101)	Betten: 221 Plätze: 14	100	75	-	-	31	2	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	INN: Schmerztherapie
Psychosomatische Klinik Windach (18102)	Betten: 177 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-	-	
Lech-Mangfall-Klinik am Klinikum Landsberg (18103)	Betten: 74 Plätze: 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	56	-	-	-	-	
Landkreis Landsberg a. Lech	Betten: 472 Plätze: 29	100	75	-	-	31	2	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	195	56	-	-	-	6	
Krankenhaus Agatharied (18201)	Betten: 368 Plätze: -	184	127	-	-	32	7	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lech-Mangfall-Klinik am Krankenhaus Agatharied (18202)	Betten: 108 Plätze: 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-	-	-	-	
Privatklinik Dr. Schlemmer (18207)	Betten: 65 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	
Landkreis Miesbach	Betten: 541 Plätze: 10	184	127	-	-	32	7	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	65	108	-	-	-	-	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
ROmed Klinik Wasserburg am Inn (18701)	Betten: <i>Plätze:</i>	140 -	64 -	50 -	- -	- -	24 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
ROmed Klinik Bad Aibling (18702)	Betten: <i>Plätze:</i>	150 -	72 -	58 -	- -	- -	14 -	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Behandlungszentrum Vogtareuth (18707)	Betten: <i>Plätze:</i>	277 16	- -	87 -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	70 -	50 16	10 -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	KIN: Epilepsiechirurgie (10) <i>Neuropädiatrie</i>
Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau	Betten: <i>Plätze:</i>	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Klinik Bad Trissl (18711)	Betten: <i>Plätze:</i>	172 -	100 -	- -	- -	- -	72 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg (18712)	Betten: <i>Plätze:</i>	459 8	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	48 -	- -	- -	- -	- -	- -	98 5	313 3	- -	- -	- -	- -	
Simssee Klinik (18713)	Betten: <i>Plätze:</i>	80 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	
Kliniken Harthausen (18714)	Betten: <i>Plätze:</i>	115 -	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	75 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
ROmed Klinik Prien am Chiemsee (18715)	Betten: <i>Plätze:</i>	150 -	70 -	58 -	- -	- -	16 -	2 -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Klinik Roseneck (18716)	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	200 -	- -	- -	- -	- -	- -	
Neurologische Klinik Bad Aibling (18717)	Betten: <i>Plätze:</i>	115 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	115 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 2	
Landkreis Rosenheim	Betten: <i>Plätze:</i>	1918 26	346 -	253 -	10 -	- -	126 -	10 -	- -	4 -	255 -	50 16	173 -	- -	- -	50 -	- -	- -	328 5	313 3	- -	- -	- -	- 2	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Klinikum Starnberg (18801)	Betten:	296	106	68	-	-	55	15	-	10	16	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Benedictus Krankenhaus Tutzing (18802)	Betten:	125	68	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	INN: Schmerztherapie
Privatklinik Herrsching am Ammersee (18803)	Betten:	118	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
Chirurgische Klinik Seefeld (18804)	Betten:	72	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Argirov Klinik Starnberger See (18805)	Betten:	105	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen	Betten:	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (18809)	Betten:	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	
Heckscher-Klinikum, Abteilung Rottmannshöhe (18810)	Betten:	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asklepios Fachkliniken München-Gauting (18811)	Betten:	300	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Starnberg	Betten:	1284	675	197	-	-	55	15	-	10	16	26	100	-	-	-	-	-	22	126	42	-	-	-	
	Plätze:	47	10	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	16	
Klinikum Traunstein (18901)	Betten:	508	149	175	-	10	53	10	1	27	-	50	25	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	16	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	INN: Schmerztherapie
Kreisklinik Trostberg (18902)	Betten:	209	92	65	-	-	6	12	-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Vinzentinum (18903)	Betten:	76	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Salzachklinik (18905)	Betten:	45	20	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Traunstein	Betten:	838	337	265	-	10	59	22	1	27	34	50	25	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	16	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Krankenhaus Schongau (19001)	Betten:	200	82	82	-	-	27	-	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Weilheim (19002)	Betten:	160	65	57	-	-	18	2	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Penzberg (19003)	Betten:	100	52	37	-	-	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Peißenberg (19004)	Betten:	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Weilheim-Schongau	Betten:	510	249	176	-	-	54	4	2	7	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbayern	Betten:	22210	7494	5327	115	112	1509	347	138	642	1362	851	873	187	21	178	15	27	900	1953	151	8	-		
	Plätze:	855	198	-	-	2	-	12	-	-	-	51	64	32	-	-	-	-	92	209	85	-	110		

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Kreisklinik Bogen (27801)	Betten:	135	64	53	-	-	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädische Klinik Schwarzach (27803)	Betten:	105	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Mallersdorf (27805)	Betten:	168	70	78	-	-	5	3	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Straubing-Bogen	Betten:	408	134	131	-	-	16	10	-	12	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Dingolfing	Betten:	125	55	38	-	-	20	4	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinikum Dingolfing-Landau - Krankenhaus Landau	Betten:	125	60	35	-	-	20	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Dingolfing-Landau	Betten:	250	115	73	-	-	40	4	-	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederbayern	Betten:	6573	2242	1567	32	32	524	133	15	191	466	232	174	-	9	65	12	28	244	571	36	-	-	-	
	Plätze:	102	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	26	-	30	-	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Krankenhaus Roding (37201)	Betten:	190	70	51	-	-	-	18	-	26	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Cham (37202)	Betten:	200	87	81	-	-	30	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Bad Kötzing (37203)	Betten:	70	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen (37205)	Betten:	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrische Tagesklinik Cham (37208)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-	
Landkreis Cham	Betten:	530	227	132	-	-	30	18	2	26	25	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	
Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf. (37301)	Betten:	429	158	163	-	-	76	3	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	
	Plätze:	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	INN: Schmerztherapie
Kreiskrankenhaus Parsberg (37302)	Betten:	65	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Betten:	494	223	163	-	-	76	3	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	
	Plätze:	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Neustadt a.d.Waldnaab (37401)	Betten:	120	50	50	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Eschenbach i.d. OPf. (37402)	Betten:	80	40	30	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Vohenstrauß (37403)	Betten:	45	30	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bezirkskrankenhaus Wöllershof (37404)	Betten:	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	141	-	-	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-	-	-	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Betten:	410	120	95	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	141	-	-	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-	-	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen		
Kreiskrankenhaus Wörth a.d. Donau (37501)	Betten:	100	43	37	-	-	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Hemau (37502)	Betten:	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Donaustauf (37504)	Betten:	120	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Regensburg	Betten:	240	158	37	-	-	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
St. Barbara Krankenhaus Schwandorf (37601)	Betten:	243	82	86	-	-	45	6	5	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Burglengenfeld (37602)	Betten:	157	81	62	-	-	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Nabburg (37603)	Betten:	83	68	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe (37607)	Betten:	132	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreiskrankenhaus Oberviechtach (37608)	Betten:	121	45	55	-	-	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Schwandorf	Betten:	736	276	203	-	-	92	9	5	19	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Tirschenreuth (37701)	Betten:	125	62	45	-	-	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Waldsassen (37702)	Betten:	100	60	32	-	-	5	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankenhaus Kemnath (37703)	Betten:	100	50	40	-	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Tirschenreuth	Betten:	325	172	117	-	-	25	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oberpfalz	Betten:	5942	2068	1480	-	30	520	93	27	201	190	189	269	-	6	80	4	22	254	481	28	-	-			
	Plätze:	167	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	16	54	38	-	24			

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen
Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-	Betten:	776	257	196	-	-	71	8	6	42	20	45	75	-	2	10	5	17	22	-	-	-	-	
	Plätze:	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Michelsberg-	Betten:	235	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	-	-	-	INN: Geriatrie
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Heinrichsdamm-	Betten:	20	-	12	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Bamberg	Betten:	1031	312	208	-	-	71	8	6	42	28	45	75	-	2	10	5	17	22	180	-	-	-	
	Plätze:	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	24
Klinikum Bayreuth (46201)	Betten:	703	291	181	32	-	67	10	4	-	-	57	-	40	-	-	6	15	-	-	-	-	-	INN: Geriatrie (46)
	Plätze:	28	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 INN: Geriatrie
Bezirkskrankenhaus Bayreuth (46203)	Betten:	301	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	73	160	28	-	-	
	Plätze:	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10	8	-	-	
Krankenhaus Hohe Warte Bayreuth (46204)	Betten:	298	15	-	-	-	-	-	-	34	38	-	177	-	1	33	-	-	-	-	-	-	-	INN:Rheumatologie NEU:Rückenmarkverl. (73)
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Bayreuth	Betten:	1302	306	181	32	-	67	10	4	34	38	57	217	40	1	33	6	15	73	160	28	-	-	
	Plätze:	68	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	10	8	-	-	8
Klinikum Coburg (46301)	Betten:	510	286	98	-	-	42	2	1	30	-	35	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	
	Plätze:	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Tagesklinik Coburg für PSY des Bezirksklinikums	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
Tagesklinik Coburg für KJP des BKH Bayreuth (46307)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	
Kreisfreie Stadt Coburg	Betten:	510	286	98	-	-	42	2	1	30	-	35	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	
	Plätze:	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	12
Sana Klinikum Hof (46401)	Betten:	473	180	141	-	-	47	7	4	35	-	44	10	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Tagesklinik Hof für KJP des BKH Bayreuth (46405)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	
Kreisfreie Stadt Hof	Betten:	473	180	141	-	-	47	7	4	35	-	44	10	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	10

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen
Klinikum Kulmbach (47701)	Betten:	420	167	131	-	-	35	10	1	10	25	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Fachklinik Stadtsteinach (47702)	Betten:	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Kulmbach	Betten:	445	192	131	-	-	35	10	1	10	25	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Helmut-G. -Walther-Klinikum Lichtenfels	Betten:	281	120	99	-	-	38	1	2	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksklinikum Obermain (47802)	Betten:	400	150	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	-	-	32	88	-	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
Bezirksklinik Hochstadt (47804)	Betten:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Lichtenfels	Betten:	691	270	99	-	-	38	1	2	-	130	-	-	-	-	21	-	-	32	98	-	-	-	-
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz (47901)	Betten:	305	111	100	-	-	40	6	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Selb (47902)	Betten:	150	85	54	-	-	-	1	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Betten:	455	196	154	-	-	40	7	-	48	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberfranken	Betten:	6437	2398	1519	32	-	465	59	19	201	294	181	302	40	5	105	14	48	171	556	28	-	-	-
	Plätze:	201	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	70	32	-	57	-

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen
Klinikum Ansbach (56101)	Betten:	390	181	123	-	-	30	1	4	20	30	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Bezirksklinikum Ansbach (56102)	Betten:	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	53	280	18	-	-	-
	Plätze:	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	11	19	11	-	-	-
Rangauklinik Ansbach (56103)	Betten:	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Ansbach	Betten:	881	271	123	-	-	30	1	4	20	30	-	50	-	-	-	-	1	53	280	18	-	-	-
	Plätze:	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	11	19	11	-	-	16
Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen (56201)	Betten:	270	100	40	-	-	2	8	5	40	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum am Europakanal Erlangen (56202)	Betten:	466	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	86	275	-	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Erlangen	Betten:	736	100	40	-	-	2	8	5	40	75	-	105	-	-	-	-	-	86	275	-	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-
Klinikum Fürth (56301)	Betten:	746	302	207	-	-	73	10	34	42	-	70	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	18	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
Psychiatrische Tagesklinik Fürth des Klinikums am	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt Fürth	Betten:	746	302	207	-	-	73	10	34	42	-	70	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	38	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	8	-	-	-

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen
DiaMed Clinic Neuendettelsau (57101)	Betten: <i>Plätze:</i>	160 -	75 -	68 -	- -	- -	15 -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Dinkelsbühl-	Betten: <i>Plätze:</i>	208 -	53 -	110 -	- -	- -	35 -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Rothenburg-	Betten: <i>Plätze:</i>	180 -	71 -	66 -	- -	- -	31 -	6 -	- -	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Verbundklinikum Landkreis Ansbach -Standort Feuchtwangen-	Betten: <i>Plätze:</i>	80 -	80 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Landkreis Ansbach	Betten: <i>Plätze:</i>	628 -	279 -	244 -	- -	- -	81 -	16 -	2 -	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Kreiskrankenhaus Höchststadt a.d. Aisch (57201)	Betten: <i>Plätze:</i>	85 -	48 -	33 -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Landkreis Erlangen-Höchststadt	Betten: <i>Plätze:</i>	85 -	48 -	33 -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz (57401)	Betten: <i>Plätze:</i>	188 -	72 -	98 -	- -	- -	18 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Krankenhaus Hersbruck (57402)	Betten: <i>Plätze:</i>	60 -	55 -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Krankenhaus Altdorf b. Nürnberg (57403)	Betten: <i>Plätze:</i>	79 -	68 -	11 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Frankenalb-Klinik Engelthal (57407)	Betten: <i>Plätze:</i>	180 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	22 -	158 -	- -	- -	- -	
Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck	Betten: <i>Plätze:</i>	360 -	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	260 -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
PsoriSol Hautklinik Hersbruck (57409)	Betten: <i>Plätze:</i>	100 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	100 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Landkreis Nürnberger Land	Betten: <i>Plätze:</i>	967 -	235 -	109 -	- -	- -	18 -	5 -	- -	- -	260 -	- -	60 -	100 -	- -	- -	- -	- -	22 -	158 -	- -	- -	- -	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Klinik Neustadt a.d.Aisch (57501)	Betten:	181	81	51	-	-	25	4	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Bad Windsheim (57502)	Betten:	151	51	84	-	-	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Uffenheim (57503)	Betten:	52	27	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neustadt / Bad Windsheim	Betten:	384	159	160	-	-	37	8	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Roth (57601)	Betten:	270	120	105	-	-	30	4	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Roth	Betten:	270	120	105	-	-	30	4	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Weißenburg i.Bay. (57701)	Betten:	190	80	80	-	-	18	4	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitszentrum Treuchtlingen (57703)	Betten:	50	30	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Gunzenhausen (57705)	Betten:	190	82	86	-	-	15	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Weißenburg-Gunzenha usen Mittelfranken	Betten:	8716	2912	2008	25	70	592	221	107	274	557	256	303	165	21	44	19	45	179	865	53	-	-	-	
	Plätze:	339	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	17	-	-	-	-	52	89	37	-	54	-	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Klinikum Aschaffenburg (66101)	Betten:	685	174	188	-	-	98	-	-	40	-	88	54	-	-	34	-	-	-	-	9	-	-		
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	8	
Hofgartenklinik Aschaffenburg (66102)	Betten:	71	-	22	-	-	-	23	1	-	24	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik am Ziegelberg Frauenklinik Aschaffenburg	Betten:	35	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr	Betten:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg	Betten:	799	174	210	-	-	133	23	1	40	24	88	54	-	1	34	-	-	-	8	9	-	-	-	
	Plätze:	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	15	-	8	
Krankenhaus St. Josef Schweinfurt (66202)	Betten:	260	115	89	-	-	37	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt (66204)	Betten:	645	156	157	-	-	71	11	6	40	-	77	56	-	4	54	-	4	-	-	9	-	-	-	
	Plätze:	32	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	12	INN: Schmerztherapie
Tagesklinik für Psychiatrie Schweinfurt des BKH Werneck	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Schweinfurt	Betten:	905	271	246	-	-	108	30	6	40	-	77	56	-	4	54	-	4	-	-	9	-	-	-	
	Plätze:	52	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	12	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen
St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen	Betten: 282 Plätze: -	282	138	95	-	-	30	4	-	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	CHI: Onkologie (26)
Krankenhaus Hammelburg (67204)	Betten: 60 Plätze: -	60	40	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau	Betten: 90 Plätze: -	90	54	26	-	-	7	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken (67206)	Betten: 105 Plätze: -	105	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachklinik Heiligenfeld (67208)	Betten: 60 Plätze: -	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-
Landkreis Bad Kissingen	Betten: 597 Plätze: -	597	337	141	-	-	37	4	-	13	-	5	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-
Kreisklinik Bad Neustadt a.d. Saale (67301)	Betten: 225 Plätze: 8	225	85	106	-	-	23	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale (67304)	Betten: 226 Plätze: -	226	68	55	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurologische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale (67305)	Betten: 150 Plätze: -	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale (67306)	Betten: 70 Plätze: -	70	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale (67307)	Betten: 200 Plätze: -	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-
Landkreis Rhön-Grabfeld	Betten: 871 Plätze: 8	871	153	231	103	-	23	11	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	8

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt- (67401)	Betten:	145	53	65	-	-	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haßberg-Kliniken -Haus Ebern- (67402)	Betten:	75	55	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt, Betriebsstätte Hofheim-	Betten:	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Haßberge	Betten:	245	133	85	-	-	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Kitzinger Land (67501)	Betten:	205	105	64	-	-	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Helios Klinik Volkach (67504)	Betten:	40	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Kitzingen	Betten:	245	105	104	-	-	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Erlenbach a. Main (67601)	Betten:	220	90	90	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Miltenberg (67602)	Betten:	80	42	26	-	-	6	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Miltenberg	Betten:	300	132	116	-	-	46	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-	Betten:	55	35	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a.Main-	Betten:	200	74	66	-	-	14	-	2	4	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-	Betten:	85	32	33	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main (67705)	Betten:	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	234	-	-	-	-	
	Plätze:	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	21	-	-	-	-	
Landkreis Main-Spessart	Betten:	631	141	119	-	-	34	-	2	4	-	-	40	-	-	-	-	-	57	234	-	-	-	-	
	Plätze:	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	21	-	-	-	-

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Geomed-Klinik Gerolzhofen (67801)	Betten:	103	49	47	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Markt Werneck (67802)	Betten:	50	12	26	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck	Betten:	120	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Werneck (67804)	Betten:	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	210	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Schweinfurt	Betten:	563	61	73	-	-	12	7	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	80	210	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Main-Klinik Ochsenfurt (67901)	Betten:	130	60	52	-	-	3	1	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Würzburg	Betten:	130	60	52	-	-	3	1	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterfranken	Betten:	6395	1841	1694	103	-	524	107	15	187	354	235	363	-	5	88	-	4	397	452	26	-	-	-	
	Plätze:	164	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	81	41	-	28	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen		
Klinikum Augsburg (76101)	Betten:	1563	501	377	76	41	123	-	42	70	-	139	84	-	10	49	9	42	-	-	-	-	-	-		
	Plätze:	28	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	INN: Schmerztherapie KIN: Kinderonkologie
Klinikum Augsburg (Süd) (76105)	Betten:	168	42	42	-	-	-	42	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg	Betten:	140	70	30	-	-	8	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Vincentinum (76108)	Betten:	248	86	56	-	-	-	24	9	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Josefinum Kinderkrankenhaus - Entbindungsklinik	Betten:	288	-	-	-	30	85	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	-	-	-	
	Plätze:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	
Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung	Betten:	214	-	-	-	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bezirkskrankenhaus Augsburg (76114)	Betten:	260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	220	-	-	-	-	-	
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Augsburg	Betten:	2881	699	505	76	71	216	66	51	102	287	249	84	42	10	49	9	42	40	220	63	-	-	-	-	
	Plätze:	110	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	10	-	-	-	-	20	12	40	-	-	12	-	
Klinikum Kaufbeuren (76201)	Betten:	360	146	125	-	-	33	7	3	14	-	20	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren (76203)	Betten:	266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	40	182	-	-	-	-	-	
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Kaufbeuren	Betten:	626	146	125	-	-	33	7	3	14	-	20	44	-	-	-	-	12	40	182	-	-	-	-	-	
	Plätze:	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
Klinikum Kempten-Oberallgäu (76301)	Betten:	490	159	143	-	-	62	7	1	43	12	45	-	-	1	12	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Bezirkskrankenhaus Kempten (76304)	Betten:	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	54	-	-	-	-	-	
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	-	-	-	-	
Klinik für KJP des Josefinums Augsburg (76305)	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	
Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)	Betten:	586	159	143	-	-	62	7	1	43	12	45	-	-	1	12	-	5	22	54	20	-	-	-	-	
	Plätze:	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	15	-	-	2	-	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD	Bemerkungen	
Donau-Ries-Klinik Donauwörth (77901)	Betten:	255	102	96	-	-	42	3	2	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Stiftungskrankenhaus Nördlingen (77902)	Betten:	180	79	57	-	-	22	6	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Donau-Ries-Klinik Oettingen (77903)	Betten:	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abteilung des BKH Günzburg in der Donau-Ries-Klinik	Betten:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg (77908)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	
Landkreis Donau-Ries	Betten:	513	243	153	-	-	64	9	8	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	
	Plätze:	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	15	-	-	
Klinik Immenstadt (78001)	Betten:	155	60	65	-	-	25	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Oberstdorf (78002)	Betten:	65	25	5	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klinik Sonthofen (78003)	Betten:	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Helios Schlossbergklinik Oberstaufen (78006)	Betten:	105	79	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Adula-Klinik Oberstdorf (78008)	Betten:	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landkreis Oberallgäu	Betten:	405	214	70	-	-	51	4	1	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schwaben	Betten:	9113	3097	2202	76	71	715	155	81	257	439	381	290	42	11	113	9	59	254	778	83	-	-	-	
	Plätze:	238	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	47	70	70	-	22	-	
Bayern	Betten:	65386	22052	15797	383	315	4849	1115	402	1953	3662	2325	2574	434	78	673	73	233	2399	5656	405	8	-	-	
	Plätze:	2066	352	-	-	2	-	12	-	-	-	57	112	59	-	-	-	-	225	593	329	-	325	-	

6. Tabellenteil - Stand: 01.01.2010

Gesamtübersicht über die 'zugelassenen Krankenhäuser' nach §108 SGB V

Regierungsbezirk		Anzahl	gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Oberbayern																								
Plankrankenhäuser	Betten:	118	22.210	7.494	5.327	115	112	1.509	347	138	642	1.362	851	873	187	21	178	15	27	900	1.953	151	8	-
	Plätze:		855	198	-	-	2	-	12	-	-	-	51	64	32	-	-	-	-	92	209	85	-	110
Hochschulkliniken	Betten:	2	3.335	797	523	47	45	295	134	119	129	214	156	157	66	42	134	31	79	20	305	30	12	-
	Plätze:		244	74	11	4	6	52	9	3	2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	28	10	-	39
Vertragskrankenhäuser	Betten:	19	900	193	205	-	-	-	-	-	3	-	-	86	32	-	53	-	-	153	170	-	5	-
	Plätze:		62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	16	2	-
insgesamt:	Betten:	139	26.445	8.484	6.055	162	157	1.804	481	257	774	1.576	1.007	1.116	285	63	365	46	106	1.073	2.428	181	25	-
	Plätze:		1.161	272	11	4	8	52	21	3	2	-	57	64	32	-	-	-	-	92	281	111	2	149
Niederbayern																								
Plankrankenhäuser	Betten:	34	6.573	2.242	1.567	32	32	524	133	15	191	466	232	174	-	9	65	12	28	244	571	36	-	-
	Plätze:		102	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	26	-	30
Vertragskrankenhäuser	Betten:	6	93	40	3	-	-	-	-	3	-	-	-	20	-	-	-	-	-	12	-	-	15	-
	Plätze:		30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-
insgesamt:	Betten:	40	6.666	2.282	1.570	32	32	524	133	18	191	466	232	194	-	9	65	12	28	256	571	36	15	-
	Plätze:		132	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	26	30	30
Oberpfalz																								
Plankrankenhäuser	Betten:	31	5.942	2.068	1.480	-	30	520	93	27	201	190	189	269	-	6	80	4	22	254	481	28	-	-
	Plätze:		167	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	16	54	38	-	24
Hochschulkliniken	Betten:	1	833	270	194	64	-	-	56	42	-	-	52	-	45	28	56	8	18	-	-	-	-	-
	Plätze:		40	16	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Vertragskrankenhäuser	Betten:	4	204	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	140	-	-	-	-	22	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	36	6.979	2.368	1.674	64	30	520	149	69	201	190	241	281	185	34	136	12	40	276	481	28	-	-
	Plätze:		207	41	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10	-	-	-	-	-	16	54	38	-	36
Oberfranken																								
Plankrankenhäuser	Betten:	28	6.437	2.398	1.519	32	-	465	59	19	201	294	181	302	40	5	105	14	48	171	556	28	-	-
	Plätze:		201	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	70	32	-	57
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	15	50	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	31	6.542	2.398	1.519	32	-	465	59	19	201	294	181	342	40	5	105	14	48	186	606	28	-	-
	Plätze:		201	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12	70	32	-	57

Regierungsbezirk		Anzahl	gesamt	INN	CHI	HCH	KCH	GUG/ GYN	HNO	AUG	URO	ORT	KIN	NEU	HUG	MKG	NCH	NUK	STR	PSO	PSY	KJP	SON	HD
Mittelfranken																								
Plankrankenhäuser	Betten:	36	8.716	2.912	2.008	25	70	592	221	107	274	557	256	303	165	21	44	19	45	179	865	53	-	-
	Plätze:		339	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	17	-	-	-	-	52	89	37	-	54
Hochschulkliniken	Betten:	1	1.310	252	203	32	13	100	85	80	15	-	119	73	60	33	78	4	27	24	84	28	-	-
	Plätze:		118	24	-	1	-	8	2	-	-	-	4	-	10	1	-	-	8	20	18	18	-	4
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	40	10.119	3.164	2.211	57	83	692	306	187	289	557	375	416	278	54	122	23	72	203	949	81	-	-
	Plätze:		457	89	-	1	-	8	2	-	-	-	4	25	27	1	-	-	8	72	107	55	-	58
Unterfranken																								
Plankrankenhäuser	Betten:	41	6.395	1.841	1.694	103	-	524	107	15	187	354	235	363	-	5	88	-	4	397	452	26	-	-
	Plätze:		164	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	81	41	-	28
Hochschulkliniken	Betten:	1	1.433	258	184	54	-	78	92	95	62	-	115	99	71	40	76	14	19	-	144	32	-	-
	Plätze:		88	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	17	18	15	2	-	12
Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	172	32	33	48	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	17	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	45	8.000	2.131	1.911	205	-	602	199	110	249	354	350	462	113	45	164	14	23	414	596	58	-	-
	Plätze:		252	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	17	24	96	43	-	40
Schwaben																								
Plankrankenhäuser	Betten:	53	9.113	3.097	2.202	76	71	715	155	81	257	439	381	290	42	11	113	9	59	254	778	83	-	-
	Plätze:		238	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	47	70	70	-	22
Vertragskrankenhäuser	Betten:	5	288	25	-	-	-	-	-	-	75	-	38	-	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-
	Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	58	9.401	3.122	2.202	76	71	715	155	81	257	514	381	328	42	11	113	9	59	404	778	83	-	-
	Plätze:		238	10	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	10	-	-	-	-	47	70	70	-	22
Bayern																								
Plankrankenhäuser	Betten:	341	65.386	22.052	15.797	383	315	4.849	1.115	402	1.953	3.662	2.325	2.574	434	78	673	73	233	2.399	5.656	405	8	-
	Plätze:		2.066	352	-	-	2	-	12	-	-	-	57	112	59	-	-	-	-	225	593	329	-	325
Hochschulkliniken	Betten:	5	6.911	1.577	1.104	197	58	473	367	336	206	214	442	329	242	143	344	57	143	44	533	90	12	-
	Plätze:		490	128	11	5	6	60	11	3	2	-	22	-	20	1	-	-	25	38	61	30	-	67
Vertragskrankenhäuser	Betten:	43	1.855	320	241	48	-	-	-	3	3	75	-	236	267	-	53	-	-	369	220	-	20	-
	Plätze:		92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	16	32	-
insgesamt:	Betten:	389	74.152	23.949	17.142	628	373	5.322	1.482	741	2.162	3.951	2.767	3.139	943	221	1.070	130	376	2.812	6.409	495	40	-
	Plätze:		2.648	480	11	5	8	60	23	3	2	-	79	112	79	1	-	-	25	263	698	375	32	392
Anzahl der Fachrichtungen insgesamt				246	213	13	12	163	138	70	84	81	42	56	14	28	25	17	24	58	50	26	1	0
davon an Plankrankenhäusern				231	203	8	10	159	133	64	79	78	37	39	6	23	19	12	19	45	42	22	5	0

Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Krankenhausträgern

Regierungsbezirk	Krankenhausträger							
	öffentlich		freigemeinnützig		privat		gesamt	
	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze
Oberbayern	56	14.702	19	2.883	43	5.480	118	23.065
Niederbayern	28	5.670	4	750	2	255	34	6.675
Oberpfalz	26	4.518	3	1.389	2	202	31	6.109
Oberfranken	24	5.675	-	0	4	963	28	6.638
Mittelfranken	23	6.820	10	2.016	3	219	36	9.055
Unterfranken	23	4.215	5	760	13	1.584	41	6.559
Schwaben	37	7.691	7	1.130	9	530	53	9.351
Bayern	217	49.291	48	8.928	76	9.233	341	67.452
	63,64 %	73,08 %	14,08 %	13,24 %	22,29 %	13,69 %	100,00 %	100,00 %

Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Versorgungsstufen

Regierungsbezirk	Versorgungsstufe									
	I		II		III		F		gesamt	
	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze
Oberbayern	46	7.540	11	5.055	4	3.462	57	7.008	118	23.065
Niederbayern	20	3.000	4	2.066	-	-	10	1.609	34	6.675
Oberpfalz	19	2.141	5	2.752	-	-	7	1.216	31	6.109
Oberfranken	10	1.604	8	2.963	2	1.039	8	1.032	28	6.638
Mittelfranken	21	3.376	2	1.170	2	2.348	11	2.161	36	9.055
Unterfranken	23	3.005	3	1.750	-	-	15	1.804	41	6.559
Schwaben	31	4.072	3	1.360	2	1.769	17	2.150	53	9.351
Bayern	170	24.738	36	17.116	10	8.618	125	16.980	341	67.452
	49,85 %	36,67 %	10,56 %	25,38 %	2,93 %	12,78 %	36,66 %	25,17 %	100,00 %	100,00 %

7. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss

Mitglieder	Ständige Vertreter	
1. Bayerische Krankenhausgesellschaft Radlsteg 1 80331 München Telefon 29 08 30-0 Telefax 29 08 30-99	Oberbürgermeister Franz Stumpf Rathaus 91301 Forchheim Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt Siegfried Hasenbein Radlsteg 1 80331 München	
2. Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern (Landes-AOK, Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek)) Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07	Vorsitzender des Vorstands der AOK Bayern Die Gesundheitskasse Dr. Helmut Platzer Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07 Leiter der Landesvertretung Dr. Ralf Langejürgen Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek) Arnulfstraße 201 a 80634 München Telefon 55 25 51-0 Telefax 55 25 51-14	Ressortdirektor Peter Krase Referatsleiterin Sabine Roth
3. Bayerischer Gemeindetag Dreschstraße 8 80805 München Telefon 36 00 09-0 Telefax 36 56 03	Erster Bürgermeister Werner Baum 91757 Treuchtlingen Erster Bürgermeister Lorenz Müller 83830 Schwabmünchen	
4. Bayerischer Städtetag Prannerstraße 7 80333 München Telefon 29 00 87-0 Telefax 29 61 55	Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl 86150 Augsburg Erster Bürgermeister Bernd Müller 86399 Bobingen	
5. Bayerischer Landkreistag Kardinal-Döpfner-Straße 8 80333 München Telefon 28 66 15 0 Telefax 28 28 21	Landrat Walter Eichner 86899 Landsberg a. Lech Landrat Rudolf Handwerker 97437 Haßberge	
6. Verband der Bayerischen Bezirke Knöbelstraße 10 80538 München Telefon 21 23 89-0 Telefax 29 67 06	Präsident des Bezirks Mittelfranken Richard Bartsch Postfach 6 17 91511 Ansbach Referentin für Psychiatrie Celia Wenk-Wolff Knöbelstraße 10 80538 München	

Mitglieder

7. Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern
Lessingstraße 1
80336 München
Telefon 54 49 70
Telefax 5 32 80 28

8. Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
Telefon 57 30 99
Telefax 57 34 88

9. Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Warngauer Straße 30
81539 München

Telefon 21 60-23 00
Telefax 21 60-83 79

10. Bayerische Landesärztekammer
Mühlbaurstraße 16
81677 München
Telefon 4 14 71
Telefax 4 14 72 80

Ständige Vertreter

- Landes-Caritasdirektor
Prälat Karl-Heinz Zerrle
Lessingstraße 1
80336 München
- Diakon
Friedemann Götzger
Diakonisches Werk
Nördl. Auffahrtsallee 14
80638 München
1. Vorsitzender
Herbert M. Pichler
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
- Geschäftsführerin
Rechtsanwältin
Dr. Ann-Kristin Stenger
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.
Kreillerstraße 24
81673 München
- Direktor
Wolfgang Reif
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Warngauer Straße 30
81537 München
- Dipl.-oec.
Christoph Angele
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
Warngauer Straße 30
81539 München
- Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. med. Klaus Ottmann
Mühlbaurstraße 16
81677 München
- Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. med. Rudolf Burger
Mühlbaurstraße 16
81677 München